

Fachbereichsarbeit im LFV Bayern e.V.

Viele Ziele. Viele Helfer. Ein Team.

Jahresbericht 2023/2024



FEUERWEHR



INHALT

03 Die Facharbeit im LFV Bayern

Vorwort 03

05 Berichte aus den Fachbereichen

Fachbereich 1: Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung, Dienstkleidung05
 Fachbereich 2: Sozialwesen, Vereinswesen, Versicherungsschutz, Rechtsschutz .07
 Fachbereich 3: Ausbildung, Lehrmaterial, Weiterbildung09
 Fachbereich 4: Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz, Vorbeugender
 Umweltschutz.11
 Fachbereich 5: Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz.....13
 Fachbereich 6: Öffentlichkeitsarbeit15
 Fachbereich 7: Datenverarbeitung, Kommunikationstechnik, ILS, Funkwesen ...17
 Fachbereich 8: Ärztlicher Dienst, Gesundheitswesen 19
 Fachbereich 9: Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung21
 Fachbereich 10: Frauenarbeit22
 Fachbereich 11: Wettbewerbe24
 Fachbereich 12: Musik26
 Fachbereich 13: PSNV Feuerwehr und Seelsorge27
 Neuer Fachbereich: Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte28

30 Mehr aus der Facharbeit

FeuerwehrMittwoch: die Onlinereihe zur Facharbeit30
 Facharbeit online finden31

IMPRESSUM

**Bericht über die
 Fachbereichsarbeit
 im LFV Bayern
 2023/2024**

Redaktion
 LFV Geschäftsstelle
 Carl-von-Linde-Straße 42
 85716 Unterschleißheim
 Tel: 089 388372-0
 Fax: 089 388372-18
 www.lfv-bayern.de
 geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

V.i.S.d.P.
 Johann Eitzenberger

 Satz und Layout
 Dr. Marina I. Wieluch

Druck
 Druckerei Schmerbeck GmbH,
 Tiefenbach



DIE FACHARBEIT IM LFV BAYERN

VORWORT



Um unseren Mitgliedsfeuerwehren hier Hilfestellungen anbieten zu können, aber auch die Geschichte der bayerischen Feuerwehren als wichtiges Element der Geschichte Bayern für die Zukunft zu erhalten, hat der Verbandsausschuss nunmehr die Einrichtung des neuen Fachbereichs Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte zum 01.05.2024 beschlossen. Denn: nur wer seine Vergangenheit kennt, kann seine Zukunft bewusst gestalten.

Als neuer Fachbereichsleiter wurde Florian Neugebauer aus dem Landkreis Miesbach in Oberbayern bestellt. Zu seinen ersten Aufgaben gehört die Erarbeitung einer Struktur für den Fachbereich sowie die Ausgestaltung von Beteiligungsmöglichkeiten der Basis. Über Neuerungen, insbesondere Beteiligungsmöglichkeiten für Interessierte, werden wir in gewohnter Weise informieren. Wir wünschen unserem neuen Fachbereichsleiter alles Gute für den Aufbau dieses wichtigen Fachbereichs und hoffen auf eine rege Beteiligung an dieser wertvollen Facharbeit aus ganz Bayern.

Ein neuer Fachberater „Drohnen in der Feuerwehr“ im Landesfeuerwehrverband Bayern

Für einzelne Themenbereiche im verbandlichen Feuerwehrwesen ist es über die Richtlinie über die Facharbeit im LFV Bayern möglich, Arbeitskreise einzurichten oder Einzelpersonen als Fachberater heranzuziehen, um spezielle Themen zu bearbeiten oder den LFV Bayern zu beraten.

So wurde bereits 2012 der Fachberater Atemschutz in der Person von Herrn Rainer Englmeier aus der FF Waldkraiburg im Landkreis Mühldorf a. Inn ernannt. Zugeordnet ist dieser dem Fachbereich 1 – Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung und Dienstkleidung.

Im Jahr 2014 wurde zudem die Fachberaterin für Rettungshunde in der Feuerwehr in der Person von Frau Christina Lex aus der FF Aschheim im Landkreis München ernannt. Zugeordnet ist diese dem Fachbereich 5 – Einsatz, Katastrophenschutz und Zivilschutz.

Da in den bayerischen Feuerwehren vermehrt Drohnen unterstützend zum Einsatz kommen und auch hier viele fachliche Fragen auftauchen, hat der LFV Bayern nunmehr zum 01.05.2024 Herrn Dr. Sven Munker aus dem Landkreis Nürnberger Land zum Fachberater Drohnen in der Feuerwehr ernannt. Zugeordnet ist dieser dem Fachbereich 7 – Datenverarbeitung, Kommunikationstechnik, ILS und Funkwesen. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Sven Munker für die Übernahme dieser wichtigen beratenden Funktion für unsere Mitgliedsfeuerwehren!

FEUERWEHR-MITTWOCHE – Onlinereihe zur Informationsweitergabe

Viele Themen und Informationen der Fachbereiche im LFV Bayern können oft über Sitzungen der Fachbereiche nicht so umfassend verteilt werden, dass möglichst viele Interessierte daran teilhaben können. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2024 der sogenannte FEUERWEHR-MITTWOCHE ins Leben gerufen. In der Regel jeweils am ersten Mittwoch im Monat bietet der LFV Bayern mit diesen

Die Facharbeit ist ein zentrales Element unserer Verbandsarbeit: über alle Ebenen hinweg – von den Kreisen und Städten über die Bezirke bis hin zur Landesebene – verbinden unsere Fachbereiche die Feuerwehren aus ganz Bayern. Die Arbeit in den Fachbereichen sorgt für einen kontinuierlichen fachlichen Austausch mit der Basis und stellt somit sicher, dass wir uns auf Landesebene stets für die Bedürfnisse der Basis einsetzen können. Für die großen Neuerungen, die uns kurzfristig bevorstehen – etwa im Bereich Katastrophenschutz oder bei der anstehenden Novellierung des bayerischen Feuerwehrgesetzes – ist die Fachbereichsarbeit im LFV Bayern ein Garant für zielführende Nachjustierungen bestehender Regelungen und Konzepte im Sinne aller bayerischen Feuerwehren.

Wie lebendig die Facharbeit im LFV Bayern ist, zeigen nicht nur die jährlichen Berichte unserer Fachbereichsleiterinnen und -leiter, sondern beispielhaft auch drei überaus erfreuliche Neuerungen:

Neuer Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Unsere Feuerwehren schreiben jeden Tag große und kleine Geschichten. Geschichten werden zu Geschichte, auf die wir gerne und stolz zurückblicken. Gerade in Zeiten der vielen 150-jährigen Jubiläen blicken viele Feuerwehren auf ihre Anfänge. Bei der Beschäftigung mit der eigenen Geschichte muss so manche Feuerwehr feststellen, dass sie kaum etwas über ihre Vergangenheit weiß, Unterlagen verschollen oder schwer auffindbar sind oder die geplante Restaurierung des vereinseigenen Feuerwehr-Oldtimers doch mehr Fachexpertise erfordert als gedacht.



Foto: THW - Nicole Endres

Onlineseminaren eine neue Informationsmöglichkeit für alle Feuerwehrangehörigen an. Die Fachbereichsleiterinnen und -leiter widmen sich in den überaus informativen wie kurzweiligen Onlineseminaren jeweils einer spezifischen Fachfrage oder geben erste Einblicke in einen zentralen Themenblock. Jeder FEUERWEHRMITTWOCH bietet zudem nicht nur Gelegenheit, die jeweiligen Expertinnen und Experten auf den Fachgebieten kennenzulernen, sondern in der abschließenden Frage- und Antwortrunde auch individuelle Fragestellungen schnell und unkompliziert zu klären.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Die soliden Teilnehmerzahlen der ersten Online-Veranstaltungen zeigen das große Interesse der Kameradinnen und Kameraden an Fachinformationen aus erster Hand. Die Themenvielfalt hat zudem gezeigt, dass wir nun auch auf weitere Mittwochabende im Jahr 2024 ausweichen müssen bzw. Informationen/Themen auch an weiteren Mittwochabenden anbieten. Eine Übersicht dazu kann man auf der Homepage des LFV Bayern unter www.lfv-bayern.de – Fachbereiche – Fachbereiche im LFV Bayern einsehen. Die Onlinevorträge werden i.d.R. aufgezeichnet und ca. eine Woche nach den Terminen in der Mediathek auf der Homepage des LFV

Bayern eingestellt. Damit besteht die Möglichkeit die Fachvorträge zu den vielfältigen Themen z.B. als mediales einführendes Element auch für Informationsveranstaltungen, Theorieunterrichte oder Übungen im Feuerwehrhaus zu nutzen.

Allen Leiterinnen und Leitern der Fachbereiche im LFV Bayern und den mittlerweile rund 130 Mitgliedern aus den Kreis-, Stadt- und Bezirksfeuerwehrverbänden, der AGBF Bayern, aber auch den Gästen in den Fachbereichen gilt unser herzlichster Dank!

Danke für die unschätzbare ehrenamtliche Mitarbeit, die zusätzlich zu beruflichen, familiären und lokalen Verpflichtungen und der oft umfangreichen Feuerwehreinsatztätigkeit geleistet wird. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!


Johann Eitzenberger
Vorsitzender


Jürgen Weiß
Referent für die Facharbeit

FACHBEREICH 1

FAHRZEUGE, GERÄTE, AUSRÜSTUNG, DIENSTKLEIDUNG (ATEMSCHUTZ)



Fachbereichsleiter: Richard Schrank

Verantwortlicher im LFV Bayern: Ralf Dressel

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Harald Lechertshuber
BFV Niederbayern	Holger Hantschel-Winghardt
BFV Oberpfalz	Ludwig Grasser
BFV Oberfranken	Mario Hoffmann
BFV Mittelfranken	Alfred Tilz
BFV Unterfranken	Alexander Bönig
BFV Schwaben	Christian Happach

Fachberater Atemschutz	Rainer Englmeier
Vertreter AGBF Bayern	Albert Kreutmayr
Vertreter KUVB	Thomas Roselt
Vertreter SFS	Stephan Brust
Vertreter STMI	Josef Baumgartner
Gast Fachbereichsleiter FB 5	Fredi Weiß

Die Ende 2022 geschaffene enge Verknüpfung zwischen den Fachbereichen 5 und 1 (gegenseitige Teilnahme an den Sitzungen) hat sich aufgrund des großen Überschneidungsbereiches bestens bewährt. Der Informationsaustausch zwischen den Fachbereichen konnte damit verlustfrei realisiert werden. Ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet stellt auch das Thema Atemschutz innerhalb des Fachbereich 1 dar. Aus diesem Grunde wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes Bayern beschlossen, einen eigenen Arbeitskreis „AK Atemschutz“ im Fachbereich 1 zu gründen. Als Leiter des „AK Atemschutz“ wurde der Fachberater Rainer Englmeier berufen. Im April 2024 fand dazu der erste Präsenztermin mit den Vertretern aus den Bezirken statt. Zukünftig sollen hier die speziellen Themen rund um den Atemschutz abgestimmt werden, die u.a. im Leitfaden für Atemschutzgeräteträger in der Ausbildung bayernweit relevant sind.

Sitzungen

Vom Fachbereich 1 wurden im Zeitraum von September 2023 bis August 2024 zwei Haupt-Sitzungen abgehalten. Zudem gab es weitere Sitzungen zum speziellen Thema des Prüfaufwandes für Gerätewarte sowie zahlreiche Treffen im Rahmen der Facharbeit unter Beteiligung des Fachbereichsleiters oder deren Mitglieder.

Die regelmäßigen Informationen an die Fachbereichsmitglieder begleiten die Facharbeit ebenso wie Abfragen zu fachlichen Einschätzungen anstehender Themen.

Teilnahme an Arbeitskreisen:

Die Mitglieder des Fachbereich 1 sind teilweise auch in weiteren Arbeitskreisen organisiert. So ist eine reibungslose Vernetzung über alle Themen des Feuerwehrdienstes gewährleistet.

Anfang 2023 wurde ein projektbezogener Arbeitskreis „AK Gerätewarte“ gegründet, der sich mit der Ermittlung des Geräteprüfaufwandes bezogen auf Normfahrzeuge beschäftigt (siehe dazu Themen in Behandlung).

Im Fachausschuss Technik auf Bundesebene werden die bayerischen Feuerwehren durch einen Vertreter der AGBF sowie dem Leiter des Fachbereich 1 vertreten. Bundesweit geltende Fachempfehlungen wie „Rettungsgeräte für Feuerwehrfahrzeuge“, „Handgeführte Wärmebildkameras“ oder auch für die Fahrzeugbeschaffungen haben hierin ihren Ursprung. Der Fachausschuss Technik trifft sich zweimal im Jahr. Im Herbst 2024 findet die Tagung erstmals im Landkreis Rosenheim statt.

Abgeschlossene Themen

- Anpassung des Merkblatts „Feuerwehrfahrzeuge“ der Staatlichen Feuerweherschulen
- Herausgabe einer Fachinformation über eine Atemschutztasche LFV Bayern
- Herausgabe einer Fachempfehlung „Rettungsgeräte für Feuerwehrfahrzeuge“ durch den DFV

T

Themen in Behandlung

Überarbeitung des IMS zur Bewertung der Baulichheit von Feuerwehrfahrzeugen im Rahmen von Sammelbeschaffungen

Die fortlaufenden Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugtechnik

machen eine Aktualisierung der Rahmenbedingungen zur Bewertung der „Baugleichheit“ von Feuerwehrfahrzeugen (Stand 2012) erforderlich. In enger Abstimmung mit dem StMI werden moderne Fahrassistenzsysteme mit einbezogen und bislang offene Fragen geklärt.

Anpassung / Änderung des § 52 der StVZO

Im Rahmen der Anhörung zur Änderung des § 52 der StVZO hat auch der Fachbereich 1 zusammen mit dem Fachausschuss Technik auf Bundesebene fachlich dazu beigetragen, dass die Zulässigkeit der Ausstattung von Sonderfahrzeugen mit blauen Warnleuchten, an die geänderten Gegebenheiten im Straßenverkehr angepasst werden kann. Dies betrifft insbesondere die klare Definition der blauen Warnleuchten, Positionierung und Ausführung sowie zusätzliche Kennleuchten aufgrund erhöhter Anforderungen. Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium des Innern wurde hieraus ein Entwurf zur klärenden Auslegung der Verordnung erarbeitet, welcher noch in 2024 verabschiedet werden soll.

Geräteprüfaufwand – Gerätewart

Eine spezielle Arbeitsgruppe innerhalb des Fachbereichs 1 ist mit der Ermittlung des Zeitaufwandes für die Prüfung von Geräten und Beladungsteilen beschäftigt. Auf Basis der Normbeladung von unterschiedlichen Einsatzfahrzeugen und den Prüfungsgrundsätzen für Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr soll der damit in Verbindung stehende Zeitaufwand für Gerätewarte ermittelt werden, der bei Einhaltung der vorgeschriebenen Prüfungen notwendig ist. Hieraus abgeleitet soll den Trägerinnen der Feuerwehren eine Orientierungsgröße zum notwendigen

Zeitaufwand eines ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Gerätewartes (anpassbar an die örtlichen Belange) gegeben werden, den dieser zur Erfüllung seiner Aufgabe mindestens aufwenden muss. Gleichzeitig ist die Abstimmung mit dem Bayerischen Gemeindetag vorgesehen. Bis zum Abschluss des Projektes soll der Prüfaufwand von etwas mehr als 20 Normfahrzeugen als Mustervorlage erarbeitet sein.

Notstromkonzept

Weiterentwicklung des vierstufigen Leistungskonzeptes zur Notstromversorgung unter Federführung des StMI. Begleitung und Projektierung der landesweiten Beschaffungsmaßnahme.

Baubeschreibung Verkehrssicherungsanhänger
Anpassung der Baubeschreibung der Verkehrssicherungsanhänger – technische Optimierung.

Themen in der Zukunft

- Überarbeitung und Erneuerung der Ölwehrausstattung sowie der Hilfeleistungs-Kontingente „Ölwehr“, bzw. weitere
- Erarbeitung von landesweit einheitlichen Waldbrandeinsatzkarten zusammen mit dem StMI, der SFS Würzburg und dem Fachbereich 5
- E-Mobilität in der Feuerwehr

Richard Schrank
Fachbereichsleiter

MEHR INFOS



Veröffentlichungen des Fachbereichs 1

Informationen und Veröffentlichungen des Fachbereichs finden Sie online unter

<https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-1/>



Merkblätter des SFS

Alle Merkblätter der Staatlichen Feuerweherschulen finden Sie online unter

<https://www.feuerwehr-lernbar.bayern/home/>

Die Fachbereiche bringen hier regelmäßig ihre Expertise mit ein, z.B. der Fachbereich 1 beim Merkblatt „Feuerwehrfahrzeuge“



Fachempfehlungen des DFV

Fachempfehlungen des DFV finden Sie auf den jeweiligen Fachbereichsseiten auf Bundesebene unter

<https://www.feuerwehrverband.de/fachliches/>

FACHBEREICH 2

SOZIALWESEN, VEREINSWESEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ, RECHTSSCHUTZ



Fachbereichsleiter:

Uwe Peetz

Verantwortlicher im LFV Bayern:

Uwe Peetz

Mitglieder des Fachbereichs

Rechtsanwalt/Steuerberater

Andreas Mur

Rechtsanwalt

Rainer Schwarzfischer

Rechtsanwalt

Günther Pinkenburg

Steuerberater

Alexander Böse

Steuerberater

Lothar Schäffeler

Rechtsanwältin

Julia Hackl

Regierungsrat

Dr. Kilian Wimmer

Rechtsanwalt

Dr. Ronny Raith

Sitzungen

Im Berichtszeitraum fand der fachliche Austausch wieder online statt. Über 820 Anfragen, allein per Mail, wurden vom Fachbereich abgearbeitet. Hier gilt der Dank wieder den Mitgliedern im Fachbereich, die regional aber auch fachlich bei der Beantwortung der Fragestellungen den Fachbereichsleiter unterstützen.

Behandelte Themen (Auszug)

Versicherungsschutz

Die steigende Zahl der Gründungsfeste führt immer wieder zu der Frage nach einer (Veranstalter-) Haftpflichtversicherung, die aber die Feuerwehrvereine in Bayern bereits haben.

Für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr besteht die sog. Kommunale Haftpflichtversicherung. Diese greift aber nur bei den gesetzlichen Pflichtaufgaben, also dem abwehrenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung. Für die freiwilligen Aufgaben haben die Gemeinden Zusatz-Haftpflichtversicherungen abgeschlossen und zwar in aller Regel bei der Versicherungskammer Bayern. Wenn diese Versicherung dort abgeschlossen wurde, ist mit dieser immer auch eine Vereinshaftpflichtversicherung verbunden, da die Versicherungskammer Bayern diese beiden Versicherungen nur im Paket anbietet. Sie nennt sich „Haftpflichtversicherung für Freiwillige Feuerwehren in Bayern“ und bietet Versicherungsschutz für Arbeiten und Tätigkeiten außerhalb der gesetzlichen Pflichtaufgaben sowie als Verein. Mit dieser Versicherung sind alle relevanten Vereinstätigkeiten haftungsrechtlich abgesichert und abgedeckt. Daneben sind mitversichert auch die Personen, die im Auftrag des Vereins und für den Verein ehrenamtlich oder aus Gefälligkeit eine dem versicherten Risiko zuzurechnende Arbeitsleistung erbringen. Grundsätzlich ist auch eine Haftpflicht für Veranstaltungen enthalten.

Novellierung des BayFwG

Das Bayerische Feuerwehrgesetz wurde zuletzt im Jahr 2017 umfassend überarbeitet. Um eine fortdauernde Aktualität zu gewährleisten, beabsichtigt das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, eine Änderung des BayFwG in die Wege zu leiten.

Themenschwerpunkte werden hier unter anderem die Aufgabenzuweisungen im ersten Abschnitt des Gesetzes, die Altersgrenze im aktiven Dienst und in der Jugendfeuerwehr, die Verankerung der Brandschutzdienststelle, die Überarbeitung der Vorschriften über den Kostenersatz und die Stellung des Landesfeuerwehrverbands Bayern sein.



Peetz moderierte die Diskussion rund um die Novellierung des BayFwG auf der Klausurtagung 2024.

Vollzugsbekanntmachung BayFwG

Nach erfolgter Verbandsanhörung wurden im Bayerischen Ministerialblatt BayMBl. 2023 Nr. 464 vom 20.09.2023, Änderungen der Bekanntmachung über den Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes veröffentlicht, die zum 1. Oktober 2023 in Kraft

getreten sind. Inhaltlich sollen mit der Änderung Unsicherheiten bei Anwendung der Vorschriften zur Wahl der Kreisbrandräte beseitigt werden.

Formvorgaben im Verein

„Wer schreibt, der bleibt“. Dieser alte Grundsatz zieht sich an vielen Stellen auch durch die Gesetze. Entsprechend befinden sich auch in den vereinsrechtlichen Vorschriften des BGB an einigen Stellen gesetzliche Formvorschriften. Dabei wird oftmals übersehen, dass es erhebliche Konsequenzen hat, wenn ein Gesetz z. B. die Schriftform anfordert. Denn wenn eine Erklärung die vorgeschriebene Form nicht erfüllt, ist sie unwirksam.

Mit dem 4. Bürokratienteilungsgesetz wurde die bisher vorgesehene gesetzliche Schriftform an das digitale Zeitalter angepasst. Danach gilt:

- (1) Schriftform: Eigenhändige Unterschrift oder notariell beglaubigtes Handzeichen
- (2) Elektronische Form: Ersatz für die gesetzliche Schriftform, wenn nicht ausdrücklich unzulässig. Erforderlich ist dann, dass der Aussteller der Erklärung seinen Namen hinzufügt und das Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versieht.
- (3) Textform: Die Erklärung muss in einer lesbaren Form gestaltet sein, den Namen des Erklärenden enthalten und auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben werden, der es ermöglicht, die Erklärung zu speichern und sie unverändert wiederzugeben.
- (4) Notarielle Beurkundung: Ein Notar beurkundet ein Dokument, dazu wird es in der Regel den Parteien vorgelesen, von ihnen genehmigt und von ihnen und dem Notar unterzeichnet.

Änderungen der Schriftform im Vereinsrecht durch das 4. Bürokratienteilungsgesetz

§ 32 Abs. 3 BGB

Alter Text

Auch ohne Versammlung der Mitglieder ist ein Beschluss gültig, wenn alle Mitglieder ihre Zustimmung zu dem Beschluss schriftlich erklären.

Neuer Text

Auch ohne Versammlung der Mitglieder ist ein Beschluss gültig, wenn alle Mitglieder ihre Zustimmung zu dem Beschluss in Textform erklären.

§ 33 Abs. 1 BGB

Alter Text:

Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen erforderlich. Zur Änderung des Zweckes des Vereins ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich; die Zustimmung der nicht erschienenen Mitglieder muss schriftlich erfolgen.

Neuer Text

Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen erforderlich. Zur Änderung des Zweckes des Vereins ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich; die Zustimmung der nicht erschienenen Mitglieder muss in Textform erfolgen.

Uwe Peetz
Fachbereichsleiter

MEHR INFOS

Sie haben Fragen zum Vereinsrecht, Wahlen, Haftung oder zum Versicherungsschutz im Verein?

Wir empfehlen die Broschüre **„Wissenswertes für die Feuerwehr und den Feuerwehrverein“**: Ein Leitfaden für die Vereinspraxis und hilfreicher Begleiter in allen Bereichen des Feuerwehr- und Vereinswesens für Vereinsmitglieder, Vorsitzende der Feuerwehrvereine, Kommandanten und Führungskräfte.

Auf der Seite des Fachbereichs 2 finden Sie zudem weitere zahlreiche Hilfestellungen, darunter z.B.

- Mustersatzung für den Feuerwehrverein,
- Fachinformation zu hybriden Mitgliederversammlungen
- Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag für beruflich Selbstständige der Feuerwehr
- U.v.m.

<https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-2/>



FACHBEREICH 3

AUSBILDUNG, LEHRMATERIAL, WEITERBILDUNG

Fachbereichsleiter: Dieter Püttner

Verantwortlicher im LFV Bayern: Jürgen Weiß

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Albert Wirth
BFV Niederbayern	Markus Huber
BFV Oberpfalz	Markus Dümler
BFV Oberfranken	Lutz Schneider
BFV Mittelfranken	Dieter Püttner
BFV Unterfranken	Michael Reitzenstein
BFV Schwaben	Martin Singer
WFV Bayern	Stefan Sellmeier
AGBF Bayern	Andreas Kratzer
Feuerweherschulen	Michael Bräuer
JF Bayern	Karsten Ott



Aufgaben

Dem Fachbereich 3 des Landesfeuerwehrverbandes sind folgende Aufgaben zugeordnet:

- Ausbildung
- Lehrmaterial
- Weiterbildung
- Sonstige Aufgaben

Die Zuständigkeit für den Jugendwissenstest und die Jugendleistungsprüfung wurde durch Beschluss des LFV-Verbandsausschusses vom 30.06.2023 auf die Jugendfeuerwehr Bayern übertragen.

Sitzungen

Im Berichtszeitraum gab es drei eintägige Fachbereichssitzungen und an insgesamt 53 Tagen in der Regel ganztägige Sitzungen der Arbeitskreise und Projektgruppen, in denen der Fachbereich vertreten ist. Daneben wurden zahlreiche Veranstaltungen als Videokonferenz durchgeführt.

Neben den Fachbereichssitzungen werden alle Fachbereichsmitglieder per eMail zu aktuellen Ausbildungsthemen informiert, so dass die Fachbereichsmitglieder über detaillierte Informationen verfügen, zu denen sie informieren und die sie an nachgeordnete Strukturen weiterleiten können.

Abgeschlossene Themen

Merkblätter und Winterschulung

Alle Mitglieder des Fachbereichs waren im Berichtszeitraum wieder stark gefordert, um die Entwürfe von neu erschienenen oder aktualisierten Merkblättern der Staatlichen Feuerweherschulen und die Ausbildungshilfen der Winterschulung zu bearbeiten.

Für alle Fachbereichsleiter, die sich an der Gestaltung der Ausbildungsunterlagen beteiligten ein zeitraubendes und anspruchsvolles Unterfangen, dafür auch von meiner Seite ein großes Dankeschön an alle, die den Fachbereich bei diesen Arbeiten unterstützt haben.

Themen in Behandlung

Modulare Truppausbildung (MTA)

Im Arbeitskreis MTA liegen die Schwerpunkte weiterhin bei der Ausarbeitung von Ergänzungsmodulen und bei der stetigen Aktualisierung der Inhalte des Basismoduls.

Aktuell befinden sich die Ergänzungsmodule „Hebekissensysteme“, „Sonderlöschmittel“ und „Mehrzweckzug“ in Bearbeitung.

Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus den durchgeführten Ausbilderkongressen für die Ausbilder der MTA werden in die weitere Bearbeitung des Leitfadens einfließen. Die bislang für die Aktualisierung genutzten „Pflaster“ verschwinden dann sukzessive. Langfristig soll erreicht werden, das Layout des Leitfadens so zu ändern, dass die Fachinformationen zukünftig auch für andere Zielgruppen einsetzbar sind.

Alle genannten Ausbildungshilfen stehen in der Feuerwehr-Lernbar zum Herunterladen bereit.

Da die Themen und Inhalte der Modularen Truppausbildung stetig aktualisiert werden, sollten die Ausbilder darauf achten, nicht mit veralteten Dateiversionen zu arbeiten, sondern sich die jeweils aktuellste Version von der Feuerwehr-Lernbar herunterladen.

Negativ ist im Bereich der Truppausbildung zu berichten, dass nach Rückmeldungen der Fachbereichsvertreter an einigen Standorten die Modulare Truppausbildung nach dem Basismodul leider nicht konsequent weitergeführt wird (Modul Ausbildungs- und

Übungsdienst) und damit die Truppführerqualifikation der MTA nicht erreicht wird. Diese ist aber Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden Lehrgängen am Standort (z.B. Atemschutzgeräteträger) oder an den Feuerwehrschoolen.

Ausbilderleitfaden „Atemschutzgeräteträger“

Der Leitfaden „Atemschutzgeräteträger / Realbrandausbildung“ wird weiter aktualisiert und ausgebaut. Nach Fertigstellung der Ergänzungsmodule wird derzeit turnusgemäß das Basismodul einer kritischen Durchsicht unterzogen und der von den Ausbildern an den Fachbereich 3 mitgeteilte Änderungsbedarf umgesetzt.

Ausbilderleitfaden „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“

Die Aktualisierung des Leitfadens dauert an. Im Arbeitskreis ist der Fachbereich mit 2 erfahrenen Maschinisten-Ausbildern vertreten und hat die ihm zugewiesenen Themen fertiggestellt.

Arbeitskreis Leistungsprüfungen

Im Arbeitskreis findet derzeit keine weitere Überarbeitung statt.

Arbeitskreis „Ausbildung im Digitalfunk“

Zur Umsetzung des Schulungskonzeptes für die Ausbildung im Digitalfunk ist der Fachbereich in diesem Arbeitskreis vertreten und bringt die Belange ein, die ihm von den Funk-Ausbildern mitgeteilt werden.

Themen, die stetig überarbeitet werden, sind hierbei die Unterlagen für die Standortausbildung der Führungsstufe A/B, die nach den eingegangenen Rückmeldungen der Ausbilder noch zu wenig durchgeführt wird. Aktuell beschäftigt sich der Arbeitskreis mit der Erstellung spezieller Ausbildungsmedien zum Problemkreis „Sprechfunkdurchführung und fehlende Funkdisziplin“.

Da die Ausbildungsunterlagen, insbesondere aber personalisierte Teilnahmebestätigungen, schon jetzt nur über die BayLern®-Plattform herunterzuladen sind, ist es erforderlich, dass sich alle Feuerwehrdienstleistenden auf BayLern® registrieren. Hier bestehen noch erhebliche Lücken! Nach Umstellung der Lernplattform auf die Version BayLern 4.0® bietet die Plattform wesentlich mehr Nutzungsmöglichkeiten als früher. Eine wesentliche Ausweitung des Angebotes ist geplant, setzt aber die Registrierung möglichst vieler Feuerwehrdienstleistender voraus.

Arbeitskreis „Ausbilderleitfaden Einsatz in Höhen und Tiefen“

Der Arbeitskreis zur Überarbeitung des Ausbilderleitfadens setzt die Arbeit am Leitfaden fort. Der neue Leitfaden wird die bisherige Publikation zur Absturzsicherung vollständig ersetzen.

Themen in der Zukunft

Neben der intensiven Fortführung aller bestehenden Arbeitskreise und Projektgruppen arbeitet der Fachbereich Ausbildung an den Themen der folgenden, zusammen mit den Feuerwehrschoolen erarbeiteten priorisierenden Aufgabenliste, aus der nachfolgend einige Beispiele genannt werden:

- Überarbeitung (inhaltlich/didaktisch) der Ausbilderleitfäden
- Merkblatt „Gefahren der Einsatzstelle und Schutzmaßnahmen“.
- Merkblatt „Maschinenunfälle“.
- Merkblatt „Sucheinsätze / Person vermisst“.
- Merkblatt „Bahnunfälle“.
- Merkblatt „Mikro-Hilfeleistung“ (Handlungsempfehlungen für Einsatzsituationen wie beispielsweise „Finger eingeklemmt“, „Fingerring“, „Pfählung“ usw.).
- Merkblatt „Maßnahmen bei Gebäudeeinsturz, Hoch und Tiefbauunfälle“.
- Verstärkte Nutzung des Lernmanagementsystems der BayLern®-Plattform mit Lernsequenzen, die nach dem Muster anderer Landesfeuerwehrschoolen den Standorten für eine einheitliche Ausbildung bereitgestellt werden können.
- Merkblatt „Öl- und Fahrbahnverunreinigungen auf Verkehrsflächen“.
- Merkblatt „Brandbekämpfung und Hilfeleistung in unterirdischen oder eingehausten Verkehrsinfrastrukturen“.
- Merkblatt „Messtechnik und Messtaktik im Einsatz“.
- eLearning-Anwendungen zur Verbesserung des Ausbildungsstandes mit Selbstlernangeboten.

Ein Aspekt, der aktuell noch zu wenig Beachtung in der Feuerwehrausbildung findet, ist die Inklusion von Menschen mit Behinderung und die Ausbildung für Einsätze unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung. Bedenkt man die Tatsache, dass in Deutschland fast 10 Prozent der Bevölkerung als behindert gelten, ist diese Aufgabe eine große Herausforderung künftiger Ausbildung in der und für die Feuerwehr.

Gibt es Fragen zur Facharbeit, Vorschläge oder Ideen für weitere Projekte, Merkblätter, Präsentationen oder Ausbildungshilfen? Bitte diese über die Fachbereichsleiter Ausbildung der Stadt-/Kreis- und Bezirksfeuerwehrverbände weitergeben und/oder an folgende eMail-Adresse senden: fb3@lfv-bayern.de. Für die Unterstützung schon jetzt vielen Dank.

Dieter Püttner
Fachbereichsleiter

MEHR INFOS

BayLern

Mehr Informationen zur Lernplattform BayLern erhalten Sie in der Feuerwehr-Lernbar der Staatlichen Feuerwehrschoolen:

<https://www.feuerwehr-lernbar.bayern/lexikon/b/baylern/>



FACHBEREICH 4

VORBEUGENDER BRAND- UND GEFAHRENSCHUTZ, VORBEUGENDER UMWELTSCHUTZ

Fachbereichsleiter: Jürgen Weiß
Verantwortlicher im LFV Bayern: Dr. Rüdiger Sobotta

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Jürgen Weiß
BFV Niederbayern	Josef Ascher
BFV Oberpfalz	Karl Diepold
BFV Oberfranken	Stefan Härtle
BFV Mittelfranken	Holger Hermann
BFV Unterfranken	Joachim Hoos
BFV Schwaben	Markus Barnsteiner
AGBF Bayern	Thomas Schertel
WfV Bayern	Wolfgang Huber
StMI	Jürgen Schwarz
Feuerweherschulen	Martin Singer
Kaminkehrerinnung Bayern	Markus Kothe



Sitzungen

Im Zeitraum von September 2023 bis August 2024 fand eine Sitzung in Präsenz statt. Der wesentliche fachliche Austausch erfolgte per Email.

Abgeschlossene Themen

Löschwasserversorgung im Außenbereich (z.B. Einzelgehöfte, kleine Ortsteile)

Dem Fachbereich erreichten immer wieder Anfragen von Gemeinden, Brandschutzdienststellen oder Feuerwehren welche Löschwassermenge für den Grundschutz durch die Gemeinden im Außenbereich bereitgestellt werden muss.

Hierzu hat der Fachbereich 4 nun eine Zusammenstellung der Rahmenbedingungen erstellt, um den Brandschutzdienststellen eine Beurteilung zu erleichtern und diese veröffentlicht.

Fachinformationen zu Feuerwehrezufahrten

In den letzten 16 Jahren hat der Fachbereich 4 einige Fachinformationen zu Feuerwehrezufahrten erstellt und herausgegeben. Es wurde der Wunsch von einigen Brandschutzdienststellen geäußert, diese in ein Werk zusammen zu führen. Dies konnte im September 2023 nun realisiert werden.

Überprüfungen aller Fachinformationen des Fachbereiches 4

Alle Fachinformationen bzw. Fachempfehlungen wurden im Sommer 2023 durch den Fachbereichsleiter inhaltlich und sachlich überprüft und konnten im September 2023 dann wieder veröffentlicht werden. Durch Streichung und Zusammenführungen existieren nun wieder 56 aktuelle Fachinformationen die auf der Homepage des LFV Bayern bereitgestellt wurden.

Themen in Behandlung

Schulungsfilm über Brandmeldeanlagen

Im Jahre 1996 wurde im Landkreis München durch den Fachbereichsleiter ein Schulungsfilm über Brandmeldeanlagen erstellt. Der mittlerweile in die Jahre gekommene Film konnte in Zusammenarbeit mit einem großen Hersteller von Brandmeldeanlagen nunmehr neu aufgenommen werden. Im Teil 1 werden die Bauteile einer Brandmeldeanlage erklärt. Im Teil 2 wird ein Einsatzbeispiel für eine Alarmverfolgung dargestellt. Mit der Veröffentlichung wird noch im Jahr 2024 gerechnet.

Fragestellungen, Definitionen, Bürgeranfragen

Über das ganze Jahr verteilt erreichen den Fachbereichsleiter auch Anfragen von Feuerwehren, Brandschutzdienststellen oder Bürgern zu allen Themenbereichen des vorbeugenden Brandschutzes und zu den veröffentlichten Fachinformationen oder Fachempfehlungen.

Als Themenschwerpunkt haben sich im abgelaufenen Berichtszeitraum wieder Fragen zu Feuerwehrezufahrten aber auch zu geduldeten Lagerungen auf Stellplätzen in Garagen herauskristallisiert. Auch Fragen zu zulässigen Lagerungen oder Gegenständen in Flucht- und Rettungswegen und hier vor allem in Treppenträumen konnten vermehrt festgestellt werden. Des Weiteren konnten wieder viele Fragen zu Rauchwarnmeldern in Wohnungen beantwortet werden.

Aus- und Fortbildung für die Brandschutzdienststellen in Bayern

Seit 2015 wird an der SFS Würzburg ein 5-tägiger Lehrgang für Brandschutzdienststellen durchgeführt. Der Fachbereich 4 deckt hierbei mit dem Fachbereichsleiter auch einen Themenbereich (Brandmeldeanlagen) im Lehrgang ab.



Im Juni 2024 wurde der Notfallverbund Bayern gegründet. Der LFV Bayern unterstützt organisatorisch.
Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Rauchwarnmelder in Wohnungen

Bei der seit einigen Jahren eingeführten Rauchwarnmelderpflicht in Wohnungen, werden auch weiterhin die Entwicklung der Fehlalarmierungen und deren Gründe beobachtet. Im Jahr 2016 waren dies 859; im Jahr 2017 waren es schon 1.300 Fehleinsätze. Für das Jahr 2018 konnte wieder eine Zunahme auf 2.300 Einsätze im Zusammenhang mit Rauchwarnmeldern festgestellt werden. Im Jahr 2019 waren es nun 2.244 Einsätze; im Jahr 2020 dann 2.241 und im Jahr 2021 insgesamt 2.290 Einsätze. Die Zahlen der weiteren Jahre wurden erst kürzlich veröffentlicht. Demnach wurden im Jahr 2022 nunmehr 3.135 Einsätze und im Jahr 2023 dann 3.708 Fehlalarmierungen von den Feuerwehren in der EMS eingetragen.

Kulturgutschutz und Kulturgutrettung

Vom Fachbereich 4 werden seit einigen Jahren die Themen Kulturgutschutz und Kulturgutrettung bearbeitet. Hierbei ist der FBL als Vertreter des DFV in der Bund-Länder Arbeitsgruppe „Notfallvorsorge Kulturgut“ beim BBK vertreten. Derzeit versucht man dort das Thema bundesweit zusammen zu führen und einheitliche Standards zu schaffen.

Für Bayern wurde mittlerweile ein Abrollbehälter Kulturgutschutz/ Kulturgutrettung durch das StMI bestellt und soll im Jahr 2025 ausgeliefert werden. Ergänzt werden soll dieser Abrollbehälter mit einem Kühlcontainer.

Im Juni 2024 wurde zudem in Bayern ein Notfallverbund Bayern gegründet, der sich in Schadensfällen um die Sicherung und den Erhalt beschädigter oder betroffener Kulturgüter kümmert. Der LFV Bayern unterstützt hierbei organisatorisch.

Themen in der Zukunft

Mitarbeit im Normenausschuss Feuerwehrwesen bei DIN

Der FBL ist seit 2003 Vertreter in zwei Normenausschüssen zum Feuerwehrwesen bei Deutschen Institut für Normung in Berlin jeweils als Vertreter des Deutschen Feuerwehrverbandes oder des LFV Bayern. Hier werden derzeit die Normen DIN 14 675 sowie die Feuerwehr-Peripherie-Normen DIN 14 661, 14 662, 14 663 und 14 664 bearbeitet.

In einem Arbeitskreis bestehend aus Herstellerfirmen, DIN und Vertretern der Feuerwehrverbände (DFV und AGBF Bund) wurde an der Beschreibung zu den zulässigen Inhalten von Anschlussbedingungen (bisher Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen - TAB) gearbeitet. Bei rund 500 TAB's gibt es bundesweit leider auch solche, deren Inhalte gegen bestehende DIN-Normen verstoßen oder auch bauordnungsrechtlich nicht zulässig sind.

Mittlerweile gibt es nun eine Fachinformation des DIN und des DFV/ AGBF zu Inhalten von Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen (AB BMA). Die (T)AB Bayern wird noch in diesem Jahr geringfügig darauf angepasst.

Alle o.g. Fachinformationen, Fachempfehlungen sowie weitere Informationen zum vorbeugenden Brandschutz (mittlerweile über 56 Stück!) können auf der Homepage des LFV Bayern unter www.lfv-bayern.de – Fachbereiche – Fachbereich 4 – Veröffentlichungen heruntergeladen werden.

Jürgen Weiß
Fachbereichsleiter

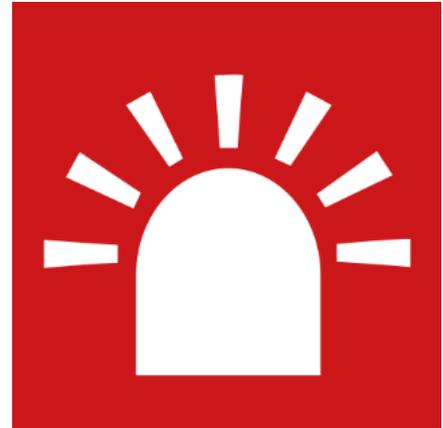
FACHBEREICH 5

EINSATZ, KATASTROPHENSCHUTZ, ZIVILSCHUTZ

Fachbereichsleiter: Fredi Weiß
Verantwortlicher im LFV Bayern: Hermann Schreck

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Hans Meyrl
BFV Niederbayern	Helmut Niederhauser
BFV Oberpfalz	Johann Bornschlegl
BFV Oberfranken	Hermann Schreck
BFV Mittelfranken	Matthias Rocca
BFV Unterfranken	Alfred Schubert
BFV Schwaben	Raphael Niggel
AGBF Bayern	Volker Skrok
WFV Bayern	Tobias Haller
Feuerweherschulen	Sven Geißler



Sitzungen

Am 16.10.2023 in Kinding und am 29.04.2024 fanden im Kindinger Gerätehaus zwei Sitzungen für den Berichtszeitraum statt. Weitere Informationen wurden auch per E-Mail verteilt. Der Fachbereich nahm auch an zwei Tagungen des Fachausschusses Zivil- und Katastrophenschutz der deutschen Feuerwehren teil. Außerdem beteiligte sich der Fachbereichsleiter an den Sitzungen des Fachbereiches 1 als Gastteilnehmer.

Themen

Pre-Positioning-Programm der Europäischen Union

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen des Pre-Positioning Programms der Europäischen Union, Griechenland im Sommer 2023 mit bayerischen Einsatzkräften bei der Waldbrandbekämpfung unterstützt.

Hierbei waren 20 Einsatzkräfte für zwei Wochen (28.06. – 18.07.2023) in Griechenland eingesetzt. Das gesamte Projekt wurde unter der Federführung der SFS Regensburg als Lehrgang geplant und durchgeführt werden. Die Teilnehmer wurden durch den Freistaat mit PSA ausgestattet und nahmen im Vorfeld an einer Einweisung und 2-3 tägigen Vorausbildung teil. Die Führungsfunktionen wurden mit hauptamtlichem Personal der Staatlichen Feuerweherschulen besetzt. Die EU zahlte dabei 75% und der Freistaat Bayern 25% der Einsatzkosten.

Hilfstransporte für die ukrainischen Feuerwehren

Bei den bisher durchgeführten Hilfstransporten für unsere Freunde bei den ukrainischen Feuerwehren konnten bisher mehr als 120 Tonnen an Feuerwehrausrüstung und persönlicher Schutzkleidung zusammengetragen und transportiert werden. Dank der großartigen Unterstützung der bayerischen Städte und Gemeinden konnten auch insgesamt 35 Einsatzfahrzeuge und eine Anhängelerie an die ukrainischen Einsatzkräfte übergeben werden, an dieser Stelle ein

ganz herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten, die in welcher Form auch immer diese großartigen Aktionen unterstützt und mit durchgeführt haben.

Aufgrund der im September 2022 geschlossenen Kooperationsvereinbarung wurde der LFV Bayern beim letzten Transport vom StMI für die Planung, Koordination und Einsatzleitung beauftragt, dieser wurde auch erstmals zusammen mit dem BRK und THW durchgeführt. Mit dem letzten Hilfstransport im August dieses Jahres wurde die großartige Unterstützung durch die bayerischen Feuerwehren und Gemeinden fortgesetzt

Ölwehrausstattung für die Feuerwehren

Aktuell lädt das StMI zu regelmäßigen Arbeitstreffen ein, in dem man sich über die Ölwehrausstattung aufgrund der Erfahrungen aus dem größeren Ölwehreinsatzes in Jahr 2021 (Ahrtal) bespricht, um diese ggf. zu verbessern bzw. zu erneuern. Auch die Erfahrungen aus den Hochwassereinsätzen 2024 in Bayern werden mit eingearbeitet.

In den nächsten Jahren sollen die Ölwehrkontingente Bayerns mit einer Führungskomponente, bestehend aus KdoW, ELW und MTW, sowie einer Versorgungskomponente bestehend aus zwei V-LKW Bayern mit je einem Anhänger „Hygiene“ und „Verpflegungsaufbereitung“ ausgestattet werden. Erste Fahrzeuge sollen bereits Ende des Jahres ausgeliefert werden.

Großflächiger, langandauernder Stromausfall

Gemeinsam mit dem StMI wurde schon im Jahre 2019 ein Konzept zur Vorbereitung auf einen großflächigen und langandauernden Stromausfall abgestimmt.

Anfang dieses Jahres, wurde dazu vom StMI ein IMS an die Regierungen, Landkreise/Städte und Gemeinden versandt, in die bestimmten Sachverhalte hierzu schon beschrieben wurden.



Der 2023 erfolgte organisationsübergreifende Hilfskonvoi für die Ukraine wurde federführend durch den LfV Bayern organisiert.
(Foto: THW / Nicole Endres)

Ende letzten Jahres wurde zudem die Sachausstattung für den zukünftigen Gerätesatz Notstrom KatS-By finalisiert und ausgeschrieben. Im April 2023 konnte nun ein Auftrag dazu vergeben werden. So konnten die ersten 20 Gerätesätze Notstrom KatS-By, bei einer voraussichtlichen Lieferzeit von rund 18 Monaten, beauftragt werden.

Ein Gerätesatz besteht aus:

- Stufe 1 = Zwei kleinere Stromerzeuger mit 10-15 KVA (Diesel) mit Zubehör
- Stufe 2 = Ein mittlerer Stromerzeuger mit 30-40 KVA (Diesel) mit Zubehör
- Stufe 3 = Ein Stromerzeuger (120 KVA) auf einem Anhänger mit Zubehör

Das StMI beabsichtigt in den nächsten Jahren, alle 96 Landkreise und kreisfreien Städte mit einem Gerätesatz Notstrom KatS-By auszustatten. Diese sollen auf den schon vorhandenen und zukünftig ebenfalls für jeden Landkreis und kreisfreien Stadt vorgesehenen V-Lkw Bayern oder einem Abrollbehälter teilweise als Wechselbeladung verlastet bzw. transportiert werden.

Die noch fehlenden 23 V-Lkw Bayern bzw. AB als Transportkomponente für die Landkreise bzw. kreisfreien Städte wurden bereits beauftragt und sollen nach einer Lieferzeit von ca. 12 Monaten ausgeliefert werden.

Die Reihenfolge der Auslieferung der Gerätesätze Notstrom KatS-By wird vom StMI noch festgelegt. Es ist aber davon auszugehen, dass zuerst die ohne Beladung ausgelieferten V-Lkw Bayern damit ausgestattet werden.

Länderübergreifende Katastrophenschutzübung „Waldbrand“ in 2024

Der LfV Bayern hatte zusammen mit dem LfV Niedersachsen schon in 2019 eine länderübergreifende Waldbrandübung vorgeschlagen. Durch die Corona-Pandemie und verschiedene andere Gründe hat sich diese nun leider auf den 26. – 29.09.2024 im Großraum Celle verschoben. Die Übung läuft unter dem Namen „EICHKATER 2024“. Eine Arbeitsgruppe aus StMI, LfV Bayern und der SFS Regensburg planen diese große Katastrophenschutzübung auf bayerischer Seite. Bayern wird hier 200 Einsatzkräfte und 35 Fahrzeuge verlegen und folgende Fähigkeiten einbringen:

- Waldbrandbekämpfung aus der Luft und Materialtransport, Fliegerische Einsatzleitung für die Flughelfer-Einheiten.
- Waldbrandbekämpfung am Boden – Einheiten mit Fahrzeugen und Personal.
- Wasserförderung über lange Wegstrecken.
- Logistik im Einsatzraum.
- Vorkommando und Kontingentführung

Katastrophenschutz 2025 Bayern

In diesem Konzept des StMI finden sich die Ergebnisse des im Herbst 2022 geführten Diskussionsprozesses über eine Fortentwicklung des Katastrophenschutzes in Bayern wieder. www.innenministerium.bayern.de.

Beteiligt haben sich neben dem LfV Bayern: Arbeiter-Samariter-Bund, Bayerisches Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser-Hilfsdienst, AGBF Bayern, Medizinisches Katastrophen-Hilfswerk, das Landeskommando der Bundeswehr, der bayerische Landkreistag und der bayerische Städtetag. Aktuell arbeitet der Landesfeuerwehrverband in den Arbeitsgruppen „Gefahrenanalyse“ und „KatS-Lager“ mit.

Hochwasserlage Juni 2024

Am 18.07.2024 fand mit allen KBR/SBR, insbesondere der der besonders betroffenen Gebiete, eine Nachlese zu den Hochwasserkatastrophen in Bayern statt. Die Ergebnisse dieser Nachlese fließen in die weitere Arbeit des LfV Bayern ein. Insgesamt waren rund 84.000 Kräfte aller Organisationen, davon etwa 63.000 Kräfte der (überwiegend Freiwilligen) Feuerwehren im Einsatz gewesen.

Fredi Weiß
Fachbereichsleiter

FACHBEREICH 6

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fachbereichsleiterin: Dr. Marina I. Wieluch

Verantwortlicher im LfV Bayern: Johann Eitzenberger

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Michael Polednik
BFV Niederbayern	Simon Pils
BFV Oberpfalz	Günther Schöberl
BFV Oberfranken	Stephanie Bleuse
BFV Mittelfranken	Rainer Gründel
BFV Unterfranken	Alexander Marx
BFV Schwaben	Werner Wittmann
JF Bayern	Florian Altmann



Sitzungen

Im Zeitraum von September 2023 bis August 2024 fand eine Fachbereichssitzung als Online-Veranstaltung statt. Ein regelmäßiger Informationsaustausch fand per E-Mail statt.

Abgeschlossene Themen

Unterstützungsangebote zur Mitgliedergewinnung

Unter Beteiligung des LfV Bayern hat das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration weitere Unterstützungsangebote zur Mitgliedergewinnung auf den Weg gebracht. Im ersten Halbjahr 2024 konnten drei Termine für das „Ideenforum Mitgliedergewinnung“ an den Staatlichen Feuerweherschulen angeboten werden. Zwei weitere Termine folgen im Oktober und November 2024. Zusätzlich finden wie bereits 2023 an insgesamt 15 Standorten Social-Media-Workshops für die Feuerwehren statt. Beide Angebote werden durchgeführt von der Bayerischen Akademie für Verwaltungsmanagement.

Workshop-Angebote im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehren

In Kooperation mit digital verein(t), ein Projekt in Zusammenarbeit mit der lagfa Bayern und gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales, wurde ein Workshop-Angebot im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für die bayerischen Feuerwehren abgestimmt. Das Angebot der Präsenz- und Onlineveranstaltungen startete Ende 2023 und soll mit 14 Kursen/ Jahr fortgeführt werden.

Kampagne zur Mitgliedererhaltung/-gewinnung 2023/24 und Lange Nacht der Feuerwehr

Die Kampagne zur Mitgliedererhaltung/-gewinnung 2023/24 stand unter dem Motto „#team112: Machen was wirklich zählt? Unbezahlbar!“. Erneut fand zudem die Lange Nacht der Feuerwehr statt. Insgesamt rund 400 Feuerwehren öffneten am 23.09.2023 ihre Tore für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Lange Nacht

der Feuerwehr wurde durch den LfV Bayern durch Großflächen, Social Media-Werbung, sowie einer intensiven Presse- und Medienarbeit begleitet. Am 21.09.2024 wird es erneut eine bayernweite Lange Nacht der Feuerwehr zum Abschluss der Feuerwehraktionswoche geben.

112 Bayern 3 – Gemeinsam für mehr Kinderfeuerwehren in Bayern

Zusammen mit BAYERN 3 wurde die Programm-Aktion „112 Bayern 3“ sehr erfolgreich durchgeführt. Ziel der Aktion war, dass vom 3.7.2023 bis zum 1.12.2023 mindestens 112 neue Kinderfeuerwehrgruppen im Freistaat ins Leben gerufen werden. Dieses Ziel wurde gar übertroffen: Dank der BAYERN 3 Aktion konnten 173 weitere Gruppen hinzugewonnen werden, d.h. mehr als jede 10. heute existierende Kinderfeuerwehrgruppe geht auf die Aktion 112 BAYERN 3 zurück.

Archivwesen

Der dem Fachbereich 6 zugeordnete Themenbereich Archivwesen wurde auf den Beschluss des Fachbereichs hin ausgegliedert, um der Bedeutung der reichen Feuerwehrhistorie in Bayern besser gerecht werden zu können. Hierzu wurde zunächst ein vorbereitender Arbeitskreis eingerichtet und im Mai 2024 schließlich ein neuer Fachbereich gegründet.

Neuausrichtung der Aufgaben des Fachbereichs

Nach der Ausgliederung des Themenbereichs Archivwesen hat sich der Fachbereich eine grundlegende Neuausrichtung verordnet. Zahlreiche der ursprünglich beschriebenen Aufgaben entfallen überwiegend auf das Tagesgeschäft der LfV Bayern, was dem Fachbereich insgesamt wenig Gestaltungsspielraum bei der Ausführung dieser Aufgaben gab. Weiterhin wurde der Mehrwert der Facharbeit für die Mitglieder, d.h. die KFV/SFV und die Feuerwehren vor Ort hinterfragt. Im Ergebnis hat sich der Fachbereich den folgenden zwei Aufgabengebieten verschrieben:

- Empfehlungen und Hilfestellungen für die Mitgliederverbände und Freiwilligen Feuerwehren
- Strategische Ausrichtung verbandlicher Maßnahmen und Instrumente

Die ausführliche neue Aufgabenbeschreibung des Fachbereichs finden Sie unter <https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-6/>

Themen in Behandlung

Öffentlichkeitsarbeit bei Großschadenslagen

Nach wie vor befasst sich der Fachbereich mit dem Thema überörtliche Öffentlichkeitsarbeit bei Großschadenslagen. Nach ausführlichen Beratungen in den Verbandsgremien strebt der Fachbereich an, einen Leitfaden zur übergeordneten Pressearbeit bei Großschadensereignissen für die BFV und /KfV/SfV zu entwickeln. Ebenso zentral werden Fortbildungsmöglichkeiten für Pressesprecher*innen gesehen.

LFV Bayern Mitglieder-App

Im September 2023 wurde die neue LFV Bayern Mitglieder-App veröffentlicht. In einer Testphase wurden zahlreiche technische Verbesserungen bereits umgesetzt. Weitere Abstimmungen laufen. Insbesondere Nutzen und Zielgruppenansprache sollen weiter geschärft und die Bekanntheit der App gesteigert werden.



Mit der Mitglieder-App des LFV Bayern können sich Feuerwehrdienstleistende aus ganz Bayern vernetzen.

Online-Seminar „Einsatzstellenfotografie“

Für die Onlinereihe „FeuerwehrMittwoch“ wird ein Seminar zur Thematik „Einsatzstellenfotografie“ erarbeitet. Das Seminar wird am 04.12.2024 stattfinden.

Homepage

Die Auffindbarkeit von Informationen auf der Homepage des LFV Bayern wird derzeit optimiert. Hierzu wurden bereits einige Änderungen der Struktur vorgenommen. Zudem konnten Fortschritte bei der Suchmaschinenoptimierung erzielt werden. Weitere Optimierungen im Bereich Nutzerfreundlichkeit sind in Bearbeitung.



Für die Aktion „112 BAYERN 3“ wurde der LFV Bayern zusammen mit BAYERN 3 beim Bayerischen Engagiert-Pries 2024 geehrt.

Themen in der Zukunft

Fachinformationen und geplante Publikationen

Der Fachbereich wird sich zukünftig verstärkt der Erarbeitung von Hilfestellungen für die Mitgliederverbände und Feuerwehren widmen. Bereits geplant sind:

- Muster Social Media Guidelines
- Muster Netiquette
- Fachempfehlung Einsatzstellenfotografie
- Überarbeitung des Leitfadens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiter sollen die Sicherheitsflyer des LFV Bayern sukzessive überarbeitet werden. Weitere Publikationen werden als wünschenswert erachtet, etwa ein Leistungskatalog des LFV Bayern als Übersicht für die Mitglieder, Ehrungsbroschüre oder eine Information für Bürgermeister*innen.

Einrichtung besonderer Arbeitskreise

Der Fachbereich strebt die Einrichtung zweier Arbeitskreise an:

- AK „Kameradschaft“
- AK „Abteilungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit“

Ein möglicher AK „Kameradschaft“ könnte sich Themen wie Konfliktberatung, Demokratieförderung, Vielfalt in der Mannschaft, „Gutes Miteinander“ etc. als Basis für erfolgreiche Mitgliedererwerbungs- und -erhaltung widmen. Denn: ein gutes Miteinander in den Feuerwehren ist die Basis dafür, dass Ehrenamtliche langfristig für ein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr begeistert werden können.

Ein möglicher AK „Abteilungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit“ könnte zu einer besseren Verknüpfung zwischen der Jugend und den Aktiven im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit beitragen. Der angestrebte AK sollte sich mit der Abstimmung von Werbemaßnahmen für Kinder, Jugend und Aktive, Nutzung von Synergien und der kommunikativen Begleitung des Übergangs zwischen den Abteilungen (z.B. Infobroschüre für Jugendliche „Was erwartet mich in der aktiven Mannschaft?“) beschäftigen. Weiter könnte sich der AK gezielt mit Ansprache und Bedürfnissen von Quereinsteiger*innen befassen.

Dr. Marina Wieluch
Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH 7

DATENVERARBEITUNG, KOMMUNIKATIONS- TECHNIK, ILS, FUNKWESEN

Fachbereichsleiter: Andreas Englberger

Verantwortlicher im LFV Bayern: n.b.

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Thomas Luttner-Rohm
BFV Niederbayern	Sebastian Fehrenbach
BFV Oberpfalz	Christian Demleitner
BFV Oberfranken	Jürgen Wunderlich
BFV Mittelfranken	Bernd Haslinger
BFV Unterfranken	Heiko Menig
BFV Schwaben	Peter Drexel

AGBF Bayern:	Christian Schnepf
WfV Bayern	Manfred Schreiber
StMI	Jürgen Schwarz
Fachberater Drohne	Dr. Sven Munker



Sitzungen

Im Berichtsjahr 2023/2024 fanden drei Sitzungen des Fachbereichs 7 sowie eine gemeinsame Sitzung der Fachbereiche 3 und 7 statt. Weitere Details hierzu folgen weiter unten im Text.

Themen

Termine der AG Digitalfunk

Im Berichtsjahr gab es mehrere Treffen der Arbeitsgruppe (AG) Digitalfunk. Diese Treffen dienten dazu, die neuesten Entwicklungen im Bereich der Digitalfunktechnologie zu diskutieren und Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden. Ziel war es, die Kommunikationseffizienz unserer Einsatzkräfte zu erhöhen. Ein großer Vorteil der AG Digitalfunk besteht darin, dass alle Organisationen zusammenkommen und gemeinsam Probleme lösen.

UAG Endgeräte für Sepura und Motorola Funkgeräte

Die Unterarbeitsgruppen (UAG) für die Endgeräte der Hersteller Sepura und Motorola trafen sich ebenfalls mehrfach. Die UAGs analysierten die Anforderungen an die Endgeräte, identifizierten Verbesserungsmöglichkeiten und erarbeiteten optimierte Lösungen für den Einsatz vor Ort. Auch neue Programmiervorlagen der Hersteller wurden mit der AS Bayern erörtert und angepasst. Dabei wurde ich von Thomas Luttner-Rohm im Bereich der Motorola Funkgeräte unterstützt.

Rahmeneinsatzkonzept Digitalfunk

Das Rahmeneinsatzkonzept ist fertiggestellt und liegt zur Freigabe beim Staatsministerium des Innern. Wir hoffen, dass es bald freigegeben wird, denn hier steckt viel ehrenamtliche Arbeit drin.

Nutzung des DMO als Redundanz zum TMO bei Stromausfall

Auch dieses Konzept ist fertiggestellt und muss noch vom Bayerischen Staatsministerium freigegeben werden.

Einheitliche Ausbildung für Führungsgehilfen

Am 13.07.2024 fand im Feuerwehrhaus Kinding ein gemeinsamer Workshop mit den Fachbereichen 3 und 7 des LFV Bayern statt. Dabei wurden die Rahmenbedingungen für eine einheitliche Führungsausbildung erarbeitet. Diese Ausbildung soll Führungsgehilfen, z.B. für Mehrzweckfahrzeuge, auf Landkreisebene bayernweit einheitlich ausbilden. Es wurde beschlossen, keinen Ausbilderleitfaden zu erstellen, sondern einen Rahmenplan mit den entsprechenden Themeninhalten. Die Lehrgangsdauer wurde auf ca. 20 Unterrichtseinheiten festgelegt.

Die beiden Fachbereiche vertreten die Auffassung, dass dieser Rahmen-Ausbildungsplan die Ausbildung so verbessert, dass sich Führungsgehilfen bei landkreisübergreifenden Einsätzen gegenseitig unterstützen können und jeder weiß, was der andere braucht.

Derzeit wird der Rahmenplan erarbeitet und zwischen den beiden Fachbereichen abgestimmt. Ziel ist es, den Rahmenplan bis Ende des Jahres fertigzustellen und zu veröffentlichen.

Einsatznachbearbeitung

Wie sicherlich bekannt ist, ist Herr Joachim Benz vom Bayerischen Innenministerium Ende April in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Vom Bayerischen Staatsministerium wurde bisher noch kein Nachfolger benannt.

Uns wurde jedoch mitgeteilt, dass ab sofort die Staatliche Feuerweherschule Geretsried für den Bereich der Einsatznachbearbeitung zuständig ist. Sie ist unter der E-Mail-Adresse „info-zen@sfs-g.bayern.de“ erreichbar.

Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie über die Bezirke informieren.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei Herrn Joachim Benz für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Er hat stets sein



Englberger ging auf der LFV-Klausurtagung 2024 ausführlich auf die Themen Digitalfunk und digitale Alarmierung ein.

Bestes gegeben, um die Einsatznachbearbeitung für die Feuerwehren in Bayern zu optimieren und einen reibungslosen Betrieb der Einsatznachbearbeitung zu gewährleisten. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Einführung eines einheitlichen Einsatzführungssystems für Bayern

Das letzte Hochwasser hat leider wieder gezeigt, wie wichtig ein einheitliches Einsatzführungssystem für Bayern wäre, dass von den Feuerwehren vor Ort bis hoch ins Lagezentrum Bayern durchgängig ist. Dies würde sicherstellen, dass es keinen Dokumentations- und Wissensverlust mehr gibt.

Die Mitglieder des Fachbereichs 7 sehen hier einen großen Bedarf und möchten dieses Thema mit Nachdruck voranbringen.

Funkrufnamenregelung

Der Fachbereich 7 sammelt derzeit Meldungen, um die Funkrufnamenregelung anzupassen und diese dann mit dem Bayerischen Staatsministerium abzustimmen.

Fachberater für Drohnen im Feuerwehreinsatz

Drohnen gewinnen im Feuerwehreinsatz zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund hat der Verbandsausschuss des LFV Bayern e.V. beschlossen, zum 01.05.2024 einen Fachberater für Drohnen im Feuerwehreinsatz zu ernennen. Diese Position wird in den Fachbereich 7 integriert.

Vorstellung des Fachberaters

Herr Dr. Sven Munker aus dem Landkreis Nürnberger Land wurde als Fachberater ernannt. Dr. Munker ist über das Funktionspostfach des Fachbereichs 7 sowie per E-Mail unter sven.munker@kfv-online.de erreichbar.

Zur Person:

- Alter: 36 Jahre
- Familienstand: Verheiratet, zwei Kinder
- Feuerwehr: Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbrunn und Mitglied in der Kreisbrandinspektion Nürnberg Land
- Aktuelle Position: Kreisbrandmeister mit Zuständigkeit für alles was das Thema Drohnen betrifft und Öffentlichkeitsarbeit

Bedeutung von Drohnen im Feuerwehreinsatz

Drohnen leisten wertvolle Dienste bei der Lageerkundung und -darstellung im Einsatz. Ihre Handhabung und Organisation variieren jedoch in den verschiedenen Landkreisen. Daher ist es notwendig, gemeinsame Empfehlungen und Regelungen für den Drohneinsatz im Feuerwehrdienst sowie mit anderen BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) zu erstellen.

Wichtige Aspekte dabei sind:

- Organisationskonzepte
- Einheitliche Ausbildungskonzepte
- Zusammenarbeit mit der bemannten Luftfahrt (z.B. Polizei- oder Rettungshubschrauber)
- Empfehlungen zur technischen Ausstattung und Eigenschaften (z.B. Witterungsbeständigkeit der Drohnentechnik)
- Einheitliche standardisierte Vorgehensweisen in den Feuerwehren
- Einheitliche Kennzeichnung der Drohnenführer und des Personals sowie deren Bezeichnungen
- Erarbeitung von Kriterien und gleichen Voraussetzungen für eine einheitliche Alarmierbarkeit der Drohnen
- Durchführung von Workshops für Drohnenfeuerwehren

Zielsetzung

Die genannten Empfehlungen sollen in engem Austausch mit anderen BOS-Organisationen und dem Bayerischen Innenministerium erarbeitet werden. Ziel ist es, vergleichbare Standards zu setzen und so eine landkreis- und leitstellenübergreifende Anforderung zu erleichtern sowie die Zusammenarbeit zu verbessern.

Mit der Ernennung von Dr. Sven Munker als Fachberater für Drohnen im Feuerwehreinsatz wird ein wichtiger Schritt zur Standardisierung und Verbesserung des Drohneinsatzes in der Feuerwehr und anderen BOS-Organisationen gemacht.

Weitere Themen des Fachbereich 7 für die Zukunft:

- Ausfallsicherheit des Digitalfunknetzes
- Notwendigkeit eines redundanten Systems beim Ausfall des Digitalfunks
- Umrüstung der Objektfunkanlagen auf den Digitalfunk
- Anpassung der bestehenden Rechtsvorschriften an die Veränderungen im Digitalfunk
- Digitale Alarmierung
- Einführung eines einheitlichen Einsatzführungssystems für Bayern von der Feuerwehr bis hoch ins Lagezentrum Bayern
- Überarbeitung der Einsatznachbearbeitung und Stärkemeldung
- Überarbeitung der Funkrufnamenregelung
- Überarbeitung des Lehrgangs Fachberater EDV/IT
- Durchführung von Workshops zu Themen wie Datenverarbeitung, Kommunikationstechnik, ILS, Funkwesen

Andreas Englberger
Fachbereichsleiter

FACHBEREICH 8

ÄRZTLICHER DIENST, GESUNDHEITSWESEN

Fachbereichsleiter:	Klaus Friedrich
Verantwortlicher im LFV Bayern:	Klaus Friedrich
Mitglieder des Fachbereichs	
BFV Oberbayern	Stefan Deschermeier
BFV Niederbayern	Dr. med. Simon Riedl
BFV Oberpfalz	Dr. Marc Bigalke
BFV Oberfranken	Dr. Thomas Jackwerth
BFV Mittelfranken	Ltd. MD Klaus FRIEDRICH
BFV Unterfranken	Dr. med. Maximilian Kippnich
BFV Schwaben	Bernd Fischer



Ich darf erneut aus der Facharbeit „**Ärztlicher Dienst, Gesundheitswesen**“ berichten.

Wenn man mit täglichen Aufgaben unterwegs ist, tut es immer gut, inne zu halten und zurück zu schauen. Dies tun wir immer anlässlich der jährlichen Delegiertenversammlung. Hierbei wird mir immer das Wesen der „Zeit“ deutlich, nämlich die Zeit ist präzise, exakt und aktuell und trotzdem ist sie unaufhaltsam fortschreitend, damit auch immer der Start der Zukunft. Dies sind genau die Eigenschaften der Facharbeit.

Um einen Bericht zu starten, kann die Auflistung der zugewiesenen Aufgaben helfen:

Gesetze, Verordnungen und Vorschriften des Aufgabengebietes, Feuerwehrärzte/ Notärzte, körperliche Eignung für den Feuerwehrdienst, arbeitsmedizinische Vorsorge, Themen der Ersten Hilfe und deren Ausbildung, First-Responder/ Frühdefibrillation, Impfungen, Gefahrenvorsorge, medizinische Betreuung der Einsatzkräfte, Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, ...

Nachdem traditionell der Leiter des Fachbereiches auch der Landesfeuerwehrarzt ist, hatten wir aufgrund der regelmäßigen Teilnahme an den Sitzungen des Verbandsausschusses, die Chance die fachliche Expertise aus unserem Bereich stets zu präsentieren.

Nun hatte uns in den letzten Jahren das Thema der Pandemie mit dem Corona-Virus mit allen Facetten und allen Nachwehen (Long-COVID/Post-COVID) auftragsgemäß im Fachbereich intensiv beschäftigt. Eine Vielzahl von Veröffentlichungen wurden geprüft und/oder auf den Weg gebracht, wir haben viele Empfehlungen ausgesprochen und standen den Feuerwehren mit Rat zur Seite. Wenngleich uns dieses Virus noch weiter beschäftigen wird, können wir retrospektiv feststellen, dass unser Coronamanagement im Ergebnis zielführend war. Die Zahl der Infektionen im und durch den Feuerwehrdienst waren gering, ebenso die Zahl der gemeldeten

Zahlen an die KUVB (Dienstunfälle und Berufskrankheiten im pandemischen Kontext). Es gab keine Totalausfälle von Feuerwehren. An dieser Stelle sollten wir vor unserem geistigen Auge eine Liste der „lessons learned“ aktiv halten und weiter entwickeln.

Nach Ende der Pandemie war es die Herausforderung, die Facharbeit wieder zu beleben und auch die anderen Themen in den Focus zu bringen. Dies wird uns sicher die nächsten Jahre noch weitere beschäftigen.

Eignung Feuerwehrdienst:

Vom Grundsatz ist hier ist aus unserer Sicht jeder für den Feuerwehrdienst geeignet, aber eben nicht für alle Tätigkeiten.

Wenngleich der Kommandant hier eine Entscheidungshoheit hat, so sind Regelwerke und Experten in den Feuerwehren hilfreich.

Die lang ersehnte Veröffentlichung der fachlichen Grundlage für Eignungsentscheidungen wurde ausgerollt und findet sich in den **„DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen“** mit der Erstauflage 2022 im Gentner Verlag.

Die Umsetzung, v.a. der Änderungen, ist auf dem Weg und hat natürlich eine Vielzahl von Fragen entstehen lassen. Nachdem der Landesfeuerwehrarzt Mit-Autor des Werkes war, konnten die Fragen fundiert im Sinne der Ziele der DGUV-Empfehlungen beantwortet werden.

Als Ziele haben wir die Verhinderung von körperlichen Schäden, durch Reduzierung der Unfälle, aber auch einer körperlichen Überforderung, definiert.

Aus der alten G 26 wurde nun eine **Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräte**.

Wir empfehlen natürlich diese Empfehlungen fachlich und konstruktiv zusammen mit den Untersuchern nach den Vorgaben der **DGUV Vorschrift 49** zu implementieren.

Für weitere Fragen stehen wir natürlich neben der KUVB weiter zur Verfügung.

Für die Fragen der Eignung für weitere Tätigkeiten im Feuerwehrdienst haben wir uns das Ziel gesetzt Entscheidungen transparent und reproduzierbar zu gestalten. Hierfür mag die **„Entscheidungshilfe für Gesundheitliche Eignung und Funktion in der Feuerwehr“** der HFUK Nord in der Version 2024-I eine Hilfe sein. Nachdem der Unterzeichner sich auch hier in der Autorenliste findet, waren wir an der aktuellen Überarbeitung beteiligt.

„Die „Entscheidungshilfe“ ist keine weitere und auch keine rechtsverbindliche Vorschrift ..., sondern eine Initiative, gesetzliche Regelungen für die Praxis handhabbarer zu machen. Sie stellt für die Entscheidungsträger ... eine fachliche Argumentationshilfe dar und macht eine fundierte Entscheidung leichter, ..., Der mit der Eignungsuntersuchung beauftragte Arzt ist zwar nach wie vor verantwortlich für seine fachliche Entscheidung, erhält jedoch wertvolle Hinweise, wie er wen und in welchem Umfang zu untersuchen hat.“ (HFUK Nord).

Natürlich gibt ein Bericht auch immer die Möglichkeit nach vorne zu blicken, also welche Themen stehen auf der Agenda:

- Fachliche Bearbeitung „Arbeitsmedizinische Vorsorge“ nach ArbMedVV und der DGUV Vorschrift 49 und die Unterscheidung zur Eignungsbeurteilung
- Hitzeaktionsplan Feuerwehr
- Medizinische Empfehlungen für Kontingent- und Großeinsätze
- Medizinische Empfehlungen für Einsätze „Vegetationsbrände“

- Einschränkungen im Feuerwehrdienst durch psychoaktive Substanzen, neben Alkohol jetzt auch Cannabis oder die Partydroge Lachgas.
- ...

Am Ende meines Berichtes, erlauben Sie bitte auch noch ein persönliches Wort.

Im Fachbereich findet vielleicht auch ein Generationswechsel statt. Eine wichtige Voraussetzung im Fachbereich ist die aktive Mitarbeit in einer Feuerwehr. Altersgemäß endet daher für mich neben meinem aktiven Feuerwehrdienst auch die Facharbeit und meine Position im Verbandsausschuss.

Nun ist es mir ein persönliches Anliegen den Staffeln geordnet an die zukünftige Leitung des Fachbereichs zu übergeben. Meine Funktion als Bundesfeuerwehrarzt konnte ich so bereits im März 2024 an den Kollegen Dr.Martin-zur-Nieden übergeben, der durch das Präsidium und dem Präsidialrat des DFV in dieses Amt berufen wurde.

Auch in unserem Fachbereich, aber auch im Verbandsausschuss und mit dem Vorstand des LFV, sind wir engagiert, die Zukunft des Fachbereiches neu zu gestalten.

Ich persönlich stehe natürlich gerne fachlich, aber v.a. freundschaftlich und kameradschaftlich der Feuerwehr und dem Verband sehr nahe.

Wir bleiben unserem Motto treu:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Klaus Friedrich
Ltd.Medizinaldirektor

MEHR INFOS



„DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen“

Informationen zu dieser Publikation der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung finden Sie hier:

https://www.dguv.de/de/praevention/themen-a-z/arb_vorsorge/dguv-empfehlungen/index.jsp



Zur Eignungsbeurteilung Atemschutzgeräte: DGUV Vorschrift 49

Die DGUV Vorschrift 49 zum Download finden Sie hier:

<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-vorschriften/1507/feuerwehren>



„Entscheidungshilfe für Gesundheitliche Eignung und Funktion in der Feuerwehr“

Die Entscheidungshilfe zum Download finden Sie hier:

<https://www.lfv-bayern.de/aktuelles/entscheidungshilfe-fur-funktion-und-eignung-in-der-feuerwehr/>

FACHBEREICH 9

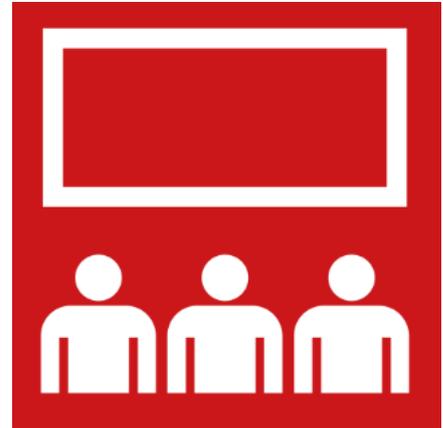
BRANDSCHUTZERZIEHUNG, BRANDSCHUTZPRÄVENTION

Fachbereichsleiter: Robert Wagner

Verantwortlicher im LFV Bayern: Fredi Weiß

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Dr. Stefan Grebner
BFV Niederbayern	Ludwig Hack
BFV Oberpfalz	Markus Weinbeck
BFV Oberfranken	Thomas Leicht
BFV Mittelfranken	Matthias Schuh
BFV Unterfranken	Manuel Geßner
BFV Schwaben	Christian Buchmüller
JF Bayern	Karten Ott
Feuerwehrschulen	Christoph Marterstock
VKB	Florian Ramsl



Sitzungen im Berichtszeitraum

Vom Fachbereich 9 wurde im Zeitraum vom September 2023 bis August 2024 zwei Sitzungen durchgeführt.

Abgeschlossene Themen

Feuerwehr-Mittwoch: "Brandschutzerziehung durch die Feuerwehren" am 10. April 2024

FBL Robert Wagner stellte den Teilnehmern das BE-Konzept des Fachbereiches für die Grundschulen vor.

BE-Stand am 4. Mai 2024 in der SFSG (Tag der offenen Tür)

Sabine Rohm und Robert Wagner übten mit Kindern am Tag der offenen Tür der Feuerweherschule Geretsried den Notruf, führten ihnen mit dem Rauchhaus die Ausbreitung des Brandrauches vor und erklärten ihnen das richtige Verhalten im Brandfall.

Themen in Behandlung:

Interaktive Lern- und Übungseinheiten "Alles über Feuer und Rauch"

Seit Frühjahr 2023 erstellt ein Arbeitskreis (bestehend aus Robert Wagner und 5 Lehrer/innen, die auch als Brandschutzerzieher/innen in der Feuerwehr tätig sind) interaktive Übungen passend zum Brandschutzerziehungsordner „Alles über Feuer und Rauch“. Diese Übungen können später über ein kostenloses Software-Programm („Offline-Player“) von den Brandschutzerziehern und den Lehrkräften in den Schulen für den Unterricht mit den Schülern verwendet werden. Die „digitalen“ Übungen werden mit einem Autorensystem „Board-unabhängig“ erstellt und laufen dadurch auf allen interaktiven Whiteboards und Tablets (mit allen aktuellen interaktiven Stiftsystemen). Die interaktiven Übungen werden voraussichtlich Anfang 2025 kostenlos zum Download angeboten.

Neue zusätzliche Themen für die BE

Der BE-Ordner und somit auch die „Brandschutzerziehung“ wird auf Beschluss des Fachbereiches um folgende Themen bzw. Inhalte erweitert:

- Verhalten bei einer Hitzewelle: Dürre / erhöhte Waldbrandgefahr
- Warnmöglichkeiten der Bevölkerung

Zusätzlich werden Infoblätter zu den folgenden Themen erstellt:

- Verhalten bei Starkregen / Hochwasser

Diese neuen Themen werden auf die „BBK für Kinder“ Themen abgestimmt und bis zum Frühjahr 2025 in den BE-Ordner eingearbeitet bzw. als neue Infoblätter veröffentlicht.

9. Hybrid-Seminar "Ausbilder für Brandschutzerziehung in der Grundschule" am 16. und 19.10.2024

Nach dem Erfolg des letzten Seminars und den vielen positiven Rückmeldungen, wird am 16. und 19. Oktober 2024 das 9. Seminar "Ausbilder für Brandschutzerziehung in der Grundschule" wieder in „hybrider“ Form (Teilnahme rein „online“ oder auch in Präsenz in der SFS-R) durchgeführt.

Webinare 2024

Im Herbst 2024 sind wieder Webinare für alle bayerischen Brandschutzerzieher/innen geplant:

- Das Zwei-Zimmer-Rauchhaus mit echtem heißem Rauch für die Brandschutzerziehung
- Vorstellung des BE-Ordners "Alles über Feuer und Rauch" (Edition Bayern 2022)
- Notruf 112 (inkl. aktuelle Entwicklungen wie z.B. „nora“ App) in Zusammenarbeit mit der SFSG
- Experimente/Versuche für die BE
- Vorstellung der „Niederschrift über eine Alarmprobe / Räumungsübung“

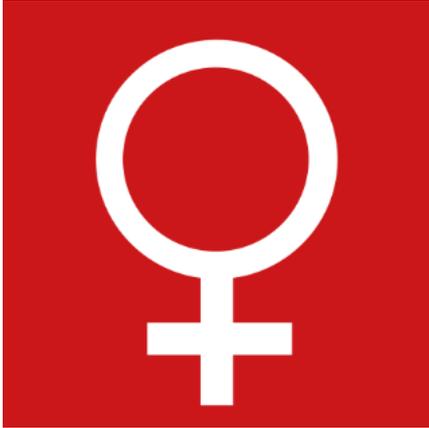
Themen in der Zukunft:

Im nächsten Jahr feiert der Fachbereich Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung und somit auch das BE-Konzept für Bayern sein 25-jähriges Jubiläum. Es sind deshalb aktuell zwei BE-Foren, sowie weitere Veranstaltungen im Jahr 2025 geplant.

Robert Wagner
Fachbereichsleiter

FACHBEREICH 10

FRAUENARBEIT



Fachbereichsleiterin: **Andrea Fürstberger**

Verantwortliche im LFV Bayern: **Andrea Fürstberger**

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Simone Schneider
BFV Niederbayern	Doria Brunner
BFV Oberpfalz	Michaela Stoll
BFV Oberfranken	Monika Schramm
BFV Mittelfranken	Carola Güntner-Hoppe
BFV Unterfranken	Birgit Below
BFV Schwaben	Adele Drotleff
WFV Bayern	Julia Möller

Sitzungen

Im Fachbereich 10 – Frauenarbeit hat im Berichtszeitraum eine Sitzung stattgefunden. Weitere Informationen wurden per E-Mail verteilt.

Teilnahme an Arbeitskreisen:

Im Fachbereich Frauen des DFV hat im vergangenen Jahr eine Sitzung in Präsenz und eine weitere digital stattgefunden.

Abgeschlossene Themen

Andrea Fürstberger hat im letzten Jahr auch außerhalb des LFV's, Vorträge bzw. Impulsreferate gehalten, u.a. auf dem Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg beim Fachsymposium „women on fire“ in Kehl, sowie beim Seminar der Vertreterinnen auf Orts- und Kreisebene des VdK Bayern.

Am 21.09.2024 hat auf Einladung des Staatsministeriums Familie, Arbeit und Soziales ein Blaulichtfrühstück mit Bayerns Feuerwehrfrauen zusammen mit Staatsministerin Frau Ulrike Scharf stattgefunden. Aus jedem Regierungsbezirk waren 2-3 Feuerwehrfrauen vertreten und diskutierten zusammen mit der Ministerin, Frau Prof. Dr. Rosenkranz und der ehem. Ehrenamtsbeauftragten, Frau Eva Gottstein. Kernthema des ganzen Frühstücks war, wie man noch mehr Mädchen und Frauen für die Feuerwehr begeistern kann und wie man die Frauen, v.a. die Mütter, die schon bei der Feuerwehr sind, noch besser unterstützen kann. Da ging es unter anderem um die Kinderbetreuung während des Einsatzes oder bei Lehrgängen an den Feuerweherschulen oder über die Lohnfortzahlung für den Partner, wenn eine Frau auf einem Lehrgang an der Schule ist und der Mann wegen der Kinder daheimbleiben muss.

Am 05.-06. April 2024 hat an der Feuerweherschule in Würzburg das 2-tägige Seminar für alle Stadt- und Kreisfrauenbeauftragten stattgefunden.

Das Seminar wurde sehr gut angenommen und über 50 Feuerwehrfrauen aus ganz Bayern, wie auch eine Feuerwehrfrau aus Oberösterreich und die Bundesfrauensprecherin des DFV, Birgit Kill haben daran teilgenommen.

Themen waren in diesem Jahr:

- Vorstellung der Ergebnisse „Wer löscht morgen“, Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Workshop 1 „Die Rolle der Feuerwehr-Frau in einer (bisherigen) Männerwelt“ Selbstbewusst und selbst geachtet mit Stammtischparolen umgehen und öffentlich wirken, Sonja Geigenberger, Freiwilligenagentur pack ma's, Arnstorf
- Workshop 2 „Kommunikation & Rhetorik, „Erfolgreich kommunizieren und überzeugen mit Rhetorik“, Laura Hlawatsch und Silvia Haslbauer, Hans Lindner Stiftung Arnstorf

Themen in Behandlung = Themen der Zukunft

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Bayern wollen wir dem Rückgang von Mädchen beim Übertritt aus der Jugend in die aktive Mannschaft auf den Grund gehen und mögliche Lösungsansätze für die Zukunft finden. Hierzu hat bereits ein gemeinsamer Termin stattgefunden und weitere werden folgen.

Die Zahlen der Feuerwehrdienstleistenden schwanken in der Zeit von 2006 bis heute zwischen 325.000 und 332.000 Feuerwehrfrauen und –männer, im Mittel bei 329.000 Feuerwehrdienstleistende.

Anhand der anschaulichen Übersicht der Jahre 2006, 2016 und 2024 sieht man, dass es „nur“ durch den stetigen Anstieg des Frauenanteils in der Feuerwehr möglich ist, diese notwendige und wichtige Anzahl der freiwilligen Feuerwehrdienstleistenden zu erhalten!

Lt. dem aktuellen Mitgliederstand liegt der Frauenanteil bei über 11%. Wenn man die Zahlen jedoch genauer ansieht, so hat sich in den letzten 18 Jahren der Frauenanteil fast verdreifacht. Waren es 2006 gerade mal 14.500 Feuerwehrfrauen, so haben wir zum Januar 2024 gut 37.500 Feuerwehrfrauen in Bayern. Eine beachtliche Steigerung bei den aktiven Frauen und im Jugendbereich sogar noch um ein Vielfaches mehr (2024 war der Mädchenanteil bei 32%).

Nachdem die Teilnahme an den Führungslehrgängen, wie Gruppenführer, Zugführer, Leiter einer Feuerwehr, Verbandsführer und Schiedsrichter an den Feuerwehrschoolen noch immer nur bei 5% Frauen liegt, und es in naher Zukunft immer schwieriger werden wird, allgemein Feuerwehrdienstleistende für Führungsaufgaben zu gewinnen, bitte ich Sie, liebe Stadt- und Kreisbrandräte, auch weiterhin auf Ihre Kommandanten einzuwirken, dass auch künftig bei der Vergabe an Lehrgängen v.a. auch an die Feuerwehrfrauen in ihren Städten und Landkreisen zu denken, diese zu ermutigen und zu unterstützen, sich weiterzubilden!

Auch im nächsten Jahr wird im Frühjahr wieder ein Seminar der Stadt- und Kreisfrauenbeauftragten stattfinden. 2025 wird das Seminar an einem Samstag in einem bayerischen Landkreis bzw. Feuerwehrhaus stattfinden, Vorschläge herzlich willkommen.

Einladungen werden im Januar 2025 verschickt.

Danke für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und alles Gute für die Zukunft der Feuerwehren.

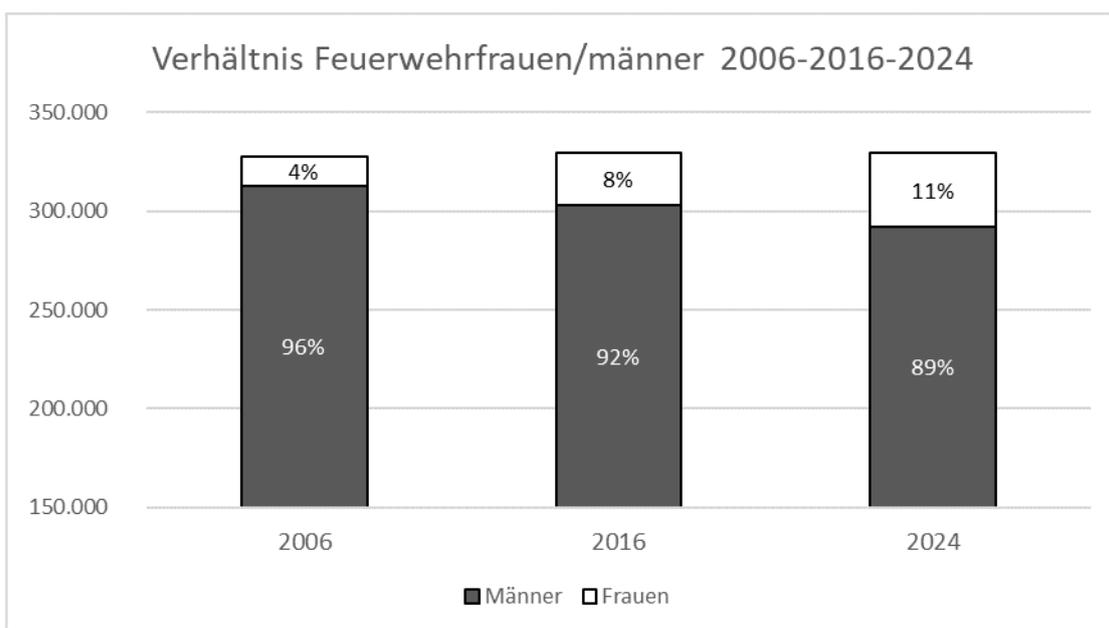
Andrea Fürstberger
 Fachbereichsleiterin und Landesfrauenbeauftragte



Zahlreiche Feuerwehrfrauen nahmen am „Blaulichtfrühstück“ zusammen mit Staatsministerin Frau Ulrike Scharf teil.



Landesfrauenbeauftragte Fürstberger war auch im vergangenen Jahr eine gefragte Referentin zum Thema Frauen in der Feuerwehr (Foto: Katrin Heyer)



Der Anteil der Frauen in den bayerischen Feuerwehren wächst seit Jahren kontinuierlich.

FACHBEREICH 11

WETTBEWERBE



Fachbereichsleiter: Karl Diepold

Verantwortlicher im LFV Bayern: Benno Metz

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern
 BFV Niederbayern
 BFV Oberpfalz
 BFV Oberfranken
 BFV Mittelfranken
 BFV Unterfranken
 BFV Schwaben

Sophie Müller
 Manfred Freller
 Karl Diepold
 Gerold Schneiderbanger
 Matthias Hiltner
 Klaus Kippes
 Stefan Albrecht

Abgeschlossene Themen

In Bayern durchgeführte Wettbewerbe

Leistungsmarsch Bayern

Am 18. Mai 2024 fand in Kirchahorn, Lkrs. Bayreuth der 21. Oberfränkische Leistungsmarsch statt. Es nahmen 88 Gruppen (eine Gruppe besteht aus 4 Mann) teil. Der nächste Oberfränkische Leistungsmarsch findet 2025 in Berg statt.

Atemschutzleistungsbewerb

Am 19. und 20. April 2023 fand der 18. Oberpfälzer ASLB in Mitterteich mit einer Abnahme des Atemschutzabzeichens in Bronze und Silber statt. Es beteiligten sich 181 Atemschutztrupps. Im Oktober 2024 ist noch eine Abnahme für Gold geplant.

Am 21. April 2024 fand der Niederbayerische ASLB in Abensberg mit einer Abnahme des Atemschutzabzeichens in Bronze und Silber statt. Es beteiligten sich 35 Atemschutztrupps.

Am 6. Juli 2024 fand in Osterhofen eine Abnahme des ASLB in Gold mit 17 AS-Trupps statt. Für Niederbayern ist eine weitere Abnahme in Bronze und Silber am 12. Oktober 2024 in Osterhofen geplant.

Teilnahme Bayerischer Wettbewerbsgruppen an Wettbewerben in Österreich und Südtirol

Es beteiligten sich an den Landesbewerben in

- Südtirol in Toblach/Oberpustertal am 28./29.06.2024 : 7 Gruppen
- Tirol in Zell am Ziller am 7./8. Juni 2024: 1 Gruppe
- Burgenland in Oberwart am 28./29.06.2024: 1 Gruppe
- Oberösterreich in Peuerbach am 5./6. 07.2024: 6 Gruppen
- Vorarlberg in Lauterach am 05./6. 07.2024: 2 Gruppen

Weiter beteiligten sich noch Gruppen an verschiedenen Abschnitts- und Bezirksbewerben in Österreich.

Fachbereichssitzung/Schulungen

Am 2. und 3. Februar 2024 fand an der Staatl. Feuerwehrscheule Regensburg ein Bewerberlehrgang für neue Bewerber des DFV für Wettbewerbe nach den Richtlinien für Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe statt. Der Lehrgang wurde federführend durch den Fachbereich 11 Wettbewerbe des LFV Bayern für den DFV durchgeführt. Es nahmen 20 Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern teil, darunter vier aus Bayern.

Im Rahmen dieses Lehrgangs wurden auch die Bay. Bewerber am 2. Februar 2024 fortgebildet und in die Neuerungen der Richtlinie eingewiesen.

Die Anwesenden Fachbereichsleiter führten in einer Pause eine Besprechung über den aktuellen Stand der Richtlinie und der geplanten Bewerbe durch. Eine Abfrage per E-Mail an die Fachbereichsleiter der BFV ergab, dass derzeit kein Bedarf an einer Fachbereichssitzung besteht. Die nächste Fachbereichssitzung wird Anfang 2025 abgehalten.

Bewerber

Vorabnahmen für im Ausland startende Gruppen aus Bayern wurden ebenfalls wieder durch unsere bay. Bewerber durchgeführt.

Es stehen derzeit 20 Bayerische Bewerber für Wettbewerbe und Abnahmen nach den Richtlinien für Internationale Feuerwehrwettbewerbe zur Verfügung.

Mitarbeit im DFV

Teilnahme des Fachbereichsleiters an den Fachbereichssitzungen des Moduls Wettbewerbe und Sport im DFV.

Mitarbeit im ÖBFV SG 5.5 Bewerbe

Teilnahme an den Sitzungen des SG 5.5 Ausbildung und Bewerbe



1. Bayerischer Landes Feuerwehrleistungsbeiwerb

Da der am 8. Juni 2024 in Amberg geplante 1. Bayerische Landes-Feuerwehrleistungsbewerb aufgrund der Umstände des Katastrophenfalls in weiten Teilen Bayerns abgesagt werden musste, findet dieser nun am 13. September 2025 in Amberg statt und die Bay. Gruppen können hier das neu eingeführte Wettbewerbsabzeichen des LfV Bayern erlangen. Die Einführung eines Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes in Bayern wurde in der Fachbereichssitzung des FB 11 am 23. November 2022 vorgeschlagen und vom Verbandsausschuss des LfV Bayern am 24. November 2022 genehmigt.

Beim BayLFLB kann erstmalig das Wettbewerbsabzeichen des LfV Bayern erworben werden.

Themen in Bearbeitung= Themen der Zukunft

Bayern entsendet wieder 6 Mannschaften zum Österreichischen Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb vom 30. August bis 1. September 2024 in Feldkirch/Vorarlberg. Weiter nehmen auch drei Bay. Bewerbsgruppen am dort mit durchgeführten Österr. Bundesfirecup teil.

Vorbereitung der Bay. Ausscheidungen für die Deutsche Feuerwehrmeisterschaft vom 10. – 13. Juli 2025 in Böblingen. Da diese nicht wie geplant beim 1. BayLFLB mit durchgeführt werden konnten, wird diese nun im Rahmen des 13. Oberpfalzcupps am 28. September 2024 in Nabburg durchgeführt. Bayern kann 9 Gruppen und drei Frauenmannschaften entsenden.

Vorbereitung des 1. Bay. Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes am 13. September 2025 in Amberg.

Es ist geplant, im Frühjahr 2025 wieder einen Trainingstag für die Bewerbsgruppen durchzuführen.

Karl Diepold,
Fachbereichsleiter und Landeswettbewerbsleiter



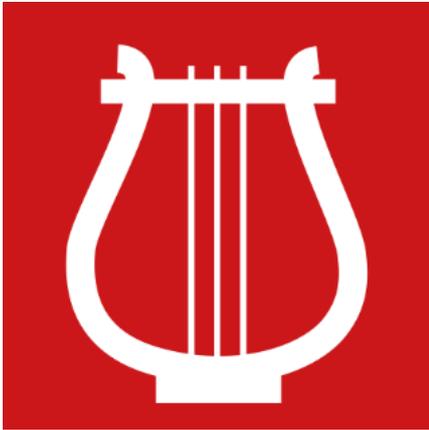
Bei den Atemschutzleistungsbewerben müssen die Trupps insgesamt fünf Stationen absolvieren.



Auch bei den Wettbewerben in Österreich und Südtirol waren bayerische Gruppen gut vertreten.

FACHBEREICH 12

MUSIK



Fachbereichsleiter:

Dieter Böck

Verantwortlicher im LFV Bayern:

Jürgen Weiß

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern
 BFV Niederbayern
 BFV Oberpfalz
 BFV Oberfranken
 BFV Mittelfranken
 BFV Unterfranken
 BFV Schwaben

Alois Reichl
 Jürgen Hirblinger
 Thomas Flauger
 Harald Will
 Robert Sußner
 Daniel Scheller
 Dieter Böck

Sitzungen

Im Berichtszeitraum September 2023 bis August 2024 wurden keine Sitzungen in Präsenz abgehalten. Der fachliche Austausch erfolgte mithilfe digitaler Medien.

Teilnahme an Arbeitskreisen: Online Sitzung zum Thema „Digitales Lernen“ in Zusammenarbeit mit der Turnerbundakademie.

Themen in Behandlung

Weiterhin ist das Thema „Ehrenbezeugung bei Beerdigungen von Kameraden durch die Feuerwehrmusik“ auf unserer Agenda. Anfragen an die einzelnen Bezirke wurden verschickt, ob sich im zuständigen Bereich ein oder mehrere Musiker finden die bei einem Kameradenbegräbnis das Lied „Ich hatt einen Kameraden“ spielen können. Der genaue Ablauf der Ehrenbezeugung wird dann im Anschluss vom FB 12 des LFV festgelegt.

Geplant ist auch eine Zusammenarbeit zwischen LFV und den zivilen Musikverbänden im Bereich Fort- und Weiterbildung.

Themen in der Zukunft

Es ist geplant 2025 erneut einen Lehrgang in einer staatlichen Feuerweherschule abzuhalten.

Dieter Böck
 Fachbereichsleiter und Landesstabführer



Der Spielmannszug aus Memmingen war eines der Highlights der Landesverbandsversammlung 2023

FACHBEREICH 13

PSNV FEUERWEHR UND SEELSORGE

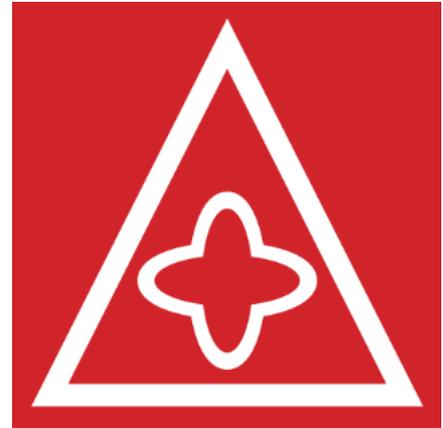
Fachbereichsleiter: Oliver Stutzky

Verantwortlicher im LFV Bayern: Jürgen Weiß

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	Matthias Holzbauer
BFV Niederbayern	Pfr. Alexander Aulinger
BFV Oberpfalz	Pfr. Stephan Rödl
BFV Oberfranken	Pfr. Michael Schäfer
BFV Mittelfranken	Martin Winkler
BFV Unterfranken	Ulrich Wagenhäuser
BFV Schwaben	Oliver Stutzky

AGBF Bayern	Joachim Heindle
Beauftragter FBK	n.b.
Beauftragter ELKB	Pfr. Dirk Wollenweber
Vertreter SFS	Thomas Fuchsgruber



Sitzungen

In diesem Jahr fanden bereits zwei Sitzungen des Fachbereichs statt. Diese haben online stattgefunden. Außerdem finden regelmäßige Treffen einzelner Arbeitsgruppen statt, wie z.B. Überarbeitung von Schulungsunterlagen oder Ausbildungskooperation einzelner Bezirke.

Abgeschlossene Themen

Primäre Prävention – MTA – Didaktisches Konzept

Bereits 2023 konnte unser neuer Foliensatz der Primären Prävention, wie er unter anderem auch bei der MTA verwendet wird, fertiggestellt werden. Neu dazugekommen ist nun eine didaktische Handreichung, mit der die Dozierenden ein Konzept erhalten, wie man diese Schulung methodisch umsetzen kann. Unsere Schulungsunterlagen sollen nun erstmals auf der Lernbar veröffentlicht werden. Didaktische und inhaltliche Fragen beantworten die Fachbereichsleiter der einzelnen Bezirke. Die Erarbeitung dieser Handreichungen wurde durch die Zusammenarbeit des FB 13 und der Feuerweherschule in Geretsried ermöglicht. Herzlichen Dank an die Kollegen der SFSG für die stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Symposium für PSNV für Einsatzkräfte und Seelsorge

Bereits zum vierten Mal fand im Juni 2024 das Schwäbische Symposium in Leitershofen statt. Über 100 Einsatzkräfte der verschiedenen Kooperationspartner tauschten sich zu aktuellen Themen der PSNV aus und freuten sich über die Möglichkeit des Netzwerkers. Im Rahmen des Symposiums fand erstmalig auch eine Grundausbildung statt.

Jahrhunderthochwasser 2024

In einigen, stark vom Hochwasser betroffenen Landkreisen, wurde die Wichtigkeit einer funktionierenden PSNV wieder sehr deutlich.

Hauptaufgabe war die Erstellung eines psychosozialen Lagebildes aus dem heraus entsprechende Maßnahmen geplant und umgesetzt

werden konnten. Während in der üblichen Arbeit der PSNV stark zwischen PSNV für Einsatzkräfte und PSNV für Betroffene unterschieden wird, haben wir in dieser Lage oftmals „Gesamtpakete“ anbieten müssen. Feuerwehrleute kommen meist nicht als externe Einsatzkräfte in das Schadensgebiet, sondern wohnen vor Ort, kämpfen um ihr eigenes Hab und Gut und sind so Einsatzkräfte und Betroffene zugleich.

Unter anderem wurden folgende konkrete Maßnahmen in der Lage veranlasst:

- Stabilisieren und Coachen von Führungskräften
- unmittelbare Unterstützung von Einsatzkräften mit persönlichem Bezug zur Krisensituation
- Einsatzabschlussgespräche nach Beendigung von Schichten
- Gesprächsangebote in den Bereitschaftsräumen
- Erarbeiten und Aufzeigen von Bewältigungsstrategien
- „Übersetzungsarbeiten“ zwischen Einsatzkräften/Betroffenen und Politik
- Einzel- und Gruppeninterventionen in den Tagen nach der Katastrophe

Themen in der Zukunft:

Ersthelfer PSNV

Im Herbst startet der Fachbereich mit der Überarbeitung der Fortbildung „Ersthelfer PSNV“ dies geschieht durch mehrere Arbeitstreffen auf Bayernebene.

Erhebung von aktuellen Daten

Im Winter 2024/2025 wird der Fachbereich eine statistische Abfrage über die Lage der Psychosozialen Notfallversorgung in Bayern erheben. Dadurch erhoffen wir uns aktuelle Zahlen über Personal, Ausbildung und Beauftragung der Personen durch die Landkreise.

Oliver Stutzky
Fachbereichsleiter

NEUER FACHBEREICH

BRANDSCHUTZ- UND FEUERWEHR- GESCHICHTE

Fachbereichsleiter: Florian Neugebauer

Verantwortlicher im LFV Bayern: Jürgen Weiß

Mitglieder des Fachbereichs

BFV Oberbayern	n.n.
BFV Niederbayern	n.n.
BFV Oberpfalz	n.n.
BFV Oberfranken	n.n.
BFV Mittelfranken	n.n.
BFV Unterfranken	n.n.
BFV Schwaben	n.n.

Dieser Fachbereich befindet sich derzeit noch im Aufbau.

Sitzungen

Im Berichtszeitraum wurden mehrere Besprechungen mit dem Vorsitzenden und der LFV Geschäftsstelle zu Aufbau und Organisation des Fachbereiches abgehalten. Es wurde außerdem am VFDB-Symposium in Lauterbach am 9. März teilgenommen. Für die Geschichtskommission des CTIF wurde ein Aufsatz über die Prüf- und Versuchsstelle in Regensburg verfasst.

Am 1. Bayerischen Feuerwehroldtimertreffen in Sulzberg Anfang Mai war der Fachbereich mit einem Infostand und einem Oldtimer vertreten. Es wurden weiterhin diverse Treffen und Veranstaltungen besucht. Ziel war es, auf den neuen Fachbereich aufmerksam zu machen und die Erwartungen der Feuerwehrkameraden zu erfahren.

An der Tagung des DFV-Fachbereichs Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte in Fulda am 10. März war der LFV ebenfalls vertreten. Neben den Berichten der verschiedenen Bundesländer und deren Tätigkeiten in der Feuerwehrgeschichte, wurde diesmal die Fachbereichsleitung neu gewählt. Kamerad Rolf Schamberger, der das Feuerwehrgeschichtewesen in Deutschland wesentlich mitprägte, stand altersbedingt nicht mehr zu Verfügung. Die Kameraden Frank Wörner und Bernd Klaedtke (Stellv.) wurden einstimmig als Nachfolger gewählt.

Abgeschlossene Themen

Die Feuerwehren Bayerns können auf eine über 150-jährige Geschichte des Helfens zurückblicken. Im Bewusstsein der Bedeutung für das Feuerwehrwesen hat sich der Landesfeuerwehrverband Bayern dazu entschlossen, 2023 einen Arbeitskreis einzusetzen, um einen Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte zu etablieren. Die Aufgabe dieses Arbeitskreises war es, die Themen und die notwendige Organisationsstruktur zu erarbeiten. Mit der Erstellung wurde Kamerad Florian Neugebauer beauftragt.

2024 wurde mit den Abstimmungen begonnen. Allgemeine, organisatorische Themen, aber auch versicherungstechnische Themen galt es zu klären.

Hauptziele des Fachbereiches sind, den Feuerwehren eine Anlaufstelle für Fragen der Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte zu geben und folgende Themen zu bearbeiten:

- Fragen des Archivwesens (Erforschung, Bewertung, Lagerung von Archivgut, Erstellen von Publikationen, Digitalisierung und Veröffentlichung von Unterlagen)
- Fragen zum Themenbereich historische Ausrüstung (Z.B. fachgerechte Restaurierung von Objekten, Fahrzeugen)
- Erforschung und Aufarbeitung der Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte Bayerns
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Partnern (Z.B. Feuerwehrmuseen, Bildungseinrichtungen, Archive)
- Fortbildungsangebote zum Themenbereich Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Der Fachbereich sieht folgende Organisationsstruktur vor:

Die Mitglieder des Fachbereichs werden aus dem Fachbereichsleiter und den Vertretern der Bezirksfeuerwehrverbände bestehen. Der Fachbereich stimmt die zu bearbeitenden Themen mit dem LFV ab und organisiert deren Bearbeitung. Für die jeweiligen Themen werden Arbeitsgruppen eingerichtet, an denen Interessenten teilnehmen können. Da es oft fachspezifische Bereiche sind (z.B. Helme oder Archivwesen), kann sich so jeder in seinem Interessensgebiet wiederfinden. Dies soll, um möglichst bayernweit vielen die Teilnahme zu ermöglichen, in großen Teilen online stattfinden. Es besteht auch Einigkeit, dass Altersgrenzen oder auch die Mitgliedsstatus in der Feuerwehr keine Ausschlusskriterien sein sollten.



Neugebauer (links im Bild) war beim 1. Bayerische Landes-Feuerwehr-Oldtimertreffen in Sulzberg im Allgäu mit einem Stand vertreten. Sein dazugehöriger Oldtimer war dabei einer von rund 160, die ganz Sulzberg in eine Feuerwehroldtimer-Meile verwandelten.



Themen in Behandlung

Förderwesen

Für die Arbeit des Fachbereiches wird versucht, Fördermittel zu beantragen. Diesbezüglich arbeitet der Fachbereich Fördermöglichkeiten aus und stimmt diese mit dem LFV und den Fördergebern ab.

IT Plattform

Die Nutzung von MS-Teams mit der Cloudlösung von Microsoft für die Arbeit im Fachbereich und den jeweiligen Arbeitsgruppen scheint die ideale Lösung. Microsoft bietet hier Lösungen für Vereine an.

Archivwesen

Hier wurde bereits Kontakt zu der Generaldirektion der staatlichen Archive in Bayern hergestellt um sich bei Archivthemen auszutauschen und um Synergieeffekte zu nutzen. Aufgrund der positiven Ergebnisse soll eine Weiterarbeit verfolgt und intensiviert werden.

Einige der angesprochenen Themen waren:

- Abgabe Archivalien: Für Feuerwehren und Verbände, die keine eigene Archivstruktur bzw. Archivmöglichkeiten haben, sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die Unterlagen in geeigneten Archiven zu lagern.
- Digitalisierung Unterlagen und historischer Zeitschriften (Brandwacht etc.): Die Digitalisierung wichtiger historischer Unterlagen soll vorangetrieben werden. Dies geschieht in Abstimmung mit den staatlichen Archiven. Die digitale Zugänglichkeit erleichtert Interessenten die Recherche erheblich.

Feuerwehrgeschichtelehrgang

2025 soll der erste Feuerwehrgeschichte-Grundlehrgang stattfinden. Ziel ist es, Grundlagen der Arbeit an der Feuerwehrgeschichte zu vermitteln. Als Themen sind die Aufgaben des Feuerwehrarchivars, Archivgut und der Umgang damit, Recherchemöglichkeiten, Festschriften sowie ein Überblick über die bayerische Feuerwehrgeschichte geplant.

Geburtstag Ludwig Jung

2025 würde unser „Gründer“ des LFV Ludwig Jung 190 Jahre alt werden. Sein Geburtsdatum ist der 2. April 1835 und das Denkmal

befindet sich auf dem Waldfriedhof in München. Ludwig Jung hatte mit seinem Engagement einen wesentlichen Einfluss auf das bayerische Feuerwehrwesen. Neben dem Mitwirken in der freiwilligen Feuerwehr München, der Gründung des oberbayerischen und des bayerischen Landesfeuerwehrverbandes in Bayern trug er auch als Herausgeber der Zeitung für das Feuerlöschwesen wesentlich zur Verbreitung des Feuerwehrwesens bei. Auch sein Wirken im Deutschen Feuerwehr Ausschuss darf nicht vergessen werden.

Der LFV Bayern wird diesen runden „Geburtstag“ in würdiger Weise begehen und über die vielfältigen Tätigkeiten unseres Gründungsvaters berichten.

Themen in der Zukunft

Auszugsweise sind hier zu nennen:

Feuerwehrgeschichtelehrgänge

Neben den Grundlehrgängen sollen auch fachspezifische Lehrgänge angeboten werden. Sei es von Kursen über das Lesen historischer Schriften bis hin zur fachgerechten Restaurierung von Ausrüstung soll hier Wissen vermittelt werden.

Aufbau Fachbereich

Als nächstes stehen der Aufbau und die Etablierung des Fachbereiches an. Es wird um Verständnis gebeten, dass manche Vorgänge noch etwas Zeit benötigen, da z.B. Förderanträge ausgearbeitet und die Zusagen noch abgewartet werden müssen. Ein vorzeitiger Beginn würde zum Verlust der Förderung führen.

Schon einmal vielen Dank an alle Interessenten die sich im Fachbereich beteiligen wollen. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten. Gerne würden wir von Euch auch erfahren, welche Themen Euch bewegen. Teilt diese doch uns unter Geschichte@lfv-bayern.de mit.

Florian Neugebauer
Fachbereichsleiter und Landesfeuerwehrarchivar

FEUERWEHR MITTWOCH

DIE NEUE ONLINEREIHE ZUR FACHARBEIT IM LfV BAYERN



Die Onlinereihe zur Facharbeit

Der Feuerwehr Mittwoch startete 2024. Dabei werden Themen aus den 14 Fachbereichen des LfV Bayern in der Regel jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr für die Feuerwehrangehörigen in Bayern angeboten.

Im Chat können Fragen gestellt werden, die i.d.R. dann auch während des Vortrags beantwortet werden können. Im Nachgang können ebenfalls noch Fragen an die Fachbereiche per Email gestellt werden. Zudem erhalten alle Teilnehmenden auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung an dem Vortrag/Veranstaltung.

Der Feuerwehr Mittwoch findet online via MStTeams statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Themen und Termine 2024

Zahlreiche Themen wurden 2024 bereits angeboten und viele weitere sind in Planung:

- 07. Februar 2024: Fachbereich 4 – „Reduzierung von Falschalarmen bei Brandmeldeanlagen durch Maßnahmen der Feuerwehren“
- 06. März 2024: Fachbereich 11 – „Wettbewerbe im Feuerwehrwesen“
- 10. April 2024: Fachbereich 9 – "Brandschutzerziehung durch die Feuerwehren"
- 24. April 2024: "Vorstellung der LfV-Bayern App: Aufbau und Nutzungsmöglichkeiten"
- 08. Mai 2024: Fachbereich 5 – „Die Gemeinde als Sicherheitsbehörde bei Katastrophenlagen“
- 03. Juli 2024: Fachbereich 5 – Ak Rettungshunde – „Rettungshunde bei der Feuerwehr“
- 04. September 2024: Fachbereich 3- Ausbildung
- 18. September 2024: Fachbereich 7 – Drohnen in der Feuerwehr
- 02. Oktober 2024: Fachbereich 8 - Feuerwehrärzte

- 06. November 2024: Fachbereich 10 – Frauen in der Feuerwehr
- 13. November 2024: Fachbereich 1 – Prüftätigkeiten der Feuerwehrgerätewarte – Zeitermittlung
- 27. November 2024: Fachbereich 1 – KUVB – Unfallgeschehen in den Feuerwehren
- 04. Dezember 2024: Fachbereich 6 - Öffentlichkeitsarbeit: Fotos an der Einsatzstelle

Anmeldung



Die Anmeldung zum jeweils anstehenden Termin ist immer unter <https://lfvbayern.idloom.events/feuerwehr-mittwoch> möglich. Die Anmeldung samt Seminarbeschreibung wird jeweils ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin freigeschalten.

Der Feuerwehr Mittwoch in der Mediathek



Seminar verpasst? Die Aufzeichnungen zu vielen Seminaren sind in der LfV Bayern-Mediathek verfügbar. Damit besteht die Möglichkeit die Fachvorträge zu den vielfältigen Themen z.B. als mediales einführendes Element auch für Informationsveranstaltungen, Theorieunterrichte oder Übungen im Feuerwehrhaus zu nutzen.

FACHARBEIT ONLINE FINDEN

INFORMATIONEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN DER FACHBEREICHE ONLINE FINDEN

Fachbereich	Verantwortliche/r	Fachbereichsleiter/in
Fachbereich 1 Fahrzeuge, Geräte, Ausrüstung, Dienstkleidung https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-1/	Ralf Dressel	Richard Schrank
Fachbereich 2 Sozialwesen, Vereinswesen, Steuern, Versicherungsschutz, Rechtsschutz https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-2/	Uwe Peetz	Uwe Peetz
Fachbereich 3 Ausbildung, Lehrmaterial, Weiterbildung https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-3/	Jürgen Weiß	Dieter Püttner
Fachbereich 4 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz, Vorbeugender Umweltschutz https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-4/	Dr. Rüdiger Sobotta	Jürgen Weiß
Fachbereich 5 Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-5/	Hermann Schreck	Fredi Weiß
Fachbereich 6 Öffentlichkeitsarbeit https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-6/	Johann Eitzenberger	Dr. Marina Wieluch
Fachbereich 7 Datenverarbeitung, Kommunikatistechnik, ILS, Funkwesen https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-7/	n.b.	Andreas Englberger
Fachbereich 8 Ärztlicher Dienst und Gesundheitswesen https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-8/	Klaus Friedrich	Klaus Friedrich
Fachbereich 9 Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-9/	Fredi Weiß	Robert Wagner
Fachbereich 10 Frauenarbeit https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-10/	Andrea Fürstberger	Andrea Fürstberger
Fachbereich 11 Wettbewerbe https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-11/	Benno Metz	Karl Diepold
Fachbereich 12 Musik https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-12/	Jürgen Weiß	Dieter Böck
Fachbereich 13 PSNV Feuerwehr und Seelsorge https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-13/	Jürgen Weiß	Oliver Stutzky
Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte https://www.lfv-bayern.de/fachbereiche/fachbereich-geschichte/	Jürgen Weiß	Florian Neugebauer

**Gott zur Ehr`, dem
Nächsten zur Wehr.**